



DVSE 2011

Programm

Haus der Wirtschaft Stuttgart
27.-28. Mai 2011





Lunch Workshop

Referent: Prof. Dr. med. Markus Loew
Datum: Freitag, 27.05.2011
Raum: Karlsruhe

Neue Materialien und Konzepte in der Schulter-Endoprothetik !



Inspyre™

Pyrocarbon Kugel
Neuestes Material für den
Humeruskopf-Ersatz
Minimaler Stress auf das Glenoid



Simpliciti™

Schaftlose Humerkopf-Prothese
Metaphysäre, zementfreie Verankerung
Knochen erhaltend
Leichte Revision



Ascend™

Kurzschafthprothese aus Titan
Anatomisch, modular
Komprimierung des Knochens
Verankerung Press-fit oder zementiert



Aequalis® Reversed Fx

Reversed Fraktursystem
Titan, Monoblock-Schaft
Metaphysenfenster für Spongiosaplastik
fördert die Einheilung der Tubercula



18. Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für
Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.

Programm

Haus der Wirtschaft Stuttgart
27.-28. Mai 2011

www.dvse-kongress.de

Wir setzen Maßstäbe in der Schulterchirurgie



T.E.S.S.
Das modulare, knochensparende
Schulterssystem



JuggerKnot
Der metallfreie Softanker

Details zu unserem T.E.S.S. Workshop entnehmen Sie bitte diesem Programm.

Biologics • Biomaterials • Bracing • Microfixation • Orthopaedics • Spine • Sports Medicine • Trauma • 3i

Grußworte	6
Kongressübersicht/Zeitplan	8
Wissenschaftliches Programm	10
Freitag, 27. Mai 2011	10
Samstag, 28. Mai 2011	18
Instruktionskurse	24
OP-Pflege-Seminare	25
Physiotherapie-Seminare	26
Posterausstellung	27
Lageplan der Räume	31
Lunch-Workshops	32
Vortragende und Vorsitzende	34
Partnerunternehmen	40
Ausstellende Firmen	41
Ausstellungsplan	42
Festabend	43
Stuttgart - Sehenswertes	44
Hotels	47
Organisatorische Hinweise	50
Begutachtung der Abstracts	52
Hinweise für Vortragende	53
Hinweise zur Anfahrt, Parkmöglichkeiten	54

Grußwort des Kongresspräsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Gäste,

zu dem am 27. und 28. Mai 2011 stattfindenden
18. Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V. lade ich Sie sehr herzlich nach Stuttgart,
der Landeshauptstadt Baden-Württembergs, ein.

Stuttgart bietet Ihnen und Ihrer Begleitung alles – ob kulturell, gastronomisch oder
im Bereich Lifestyle – einem interessanten und kurzweiligen Wochenende steht in unserer
schwäbischen Metropole nichts im Wege!

Diesjährige Hauptthemen sind die Endoprothetik, die Rotatorenmanschette, die
perigenohumerale Gelenke und die Bizepssehnenpathologie. Über einhundertfünfzig
Vortragsanmeldungen zu den wissenschaftlichen Sitzungen bestätigen das seit Jahren
zunehmende Interesse an unserem Fachgebiet.

Die gemeinsamen Sitzungen mit der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie
(AGA) und mit der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) belegen die guten Kontakte
der DVSE zu wissenschaftlichen Nachbargesellschaften und ermöglichen neue Kenntnisse bei
nicht alltäglichen Fragestellungen zu gewinnen.

Erstmals bieten wir morgens, vor Beginn des Hauptprogramms, Instruktionkurse an, die
von ausgewiesenen Kollegen moderiert werden. Alle Referate werden den Teilnehmern als
Lern-Datei zur Verfügung gestellt werden.

Mit den Seminaren für das OP-Pflegepersonal und für Physiotherapeuten unterstreichen
wir die Bedeutung der Zusammenarbeit mit diesen Berufsgruppen für eine optimale
Patientenversorgung.

Abschließend möchte ich mich über die wieder hervorragende Unterstützung der Industrie
bedanken. Nutzen Sie die Gelegenheit in der Industrieausstellung und den Lunch-Workshops
die neuesten Produkte und deren Anwendung kennenzulernen.

Mein Team und ich freuen uns, Sie Ende Mai 2011 in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Ihr Professor Dr. med. Gerhard Bauer

Grußwort des DVSE-Präsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

herzlich willkommen auf dem 18. Jahreskongress der
DVSE im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart.

Mit 18 wird man volljährig. Dieser Kongress, der so hervorragend von Professor
Gerhard Bauer vorbereitet wurde, reicht weit über die Volljährigkeit hinaus. Das gewachsene
Format ist ein Zeichen sowohl der rasanten und spannenden Entwicklung im Bereich der Schulter-
und Ellenbogenchirurgie, besonders aber auch der positiven Entwicklung unserer Gesellschaft.

Neben den Hauptthemen Rotatorenmanschette, Endoprothetik, neue Trends, inverse Prothese,
Probleme und Komplikationen, perigenohumerale Gelenke sowie lange Bizepssehne werden mehr-
ere Sitzungen zu freien Themen abgehalten. Wir konnten aus über 150 eingereichten Beiträgen die
besten und spannendsten auswählen. Sondersitzungen werden Ausdruck unserer Kooperationen
mit anderen Fachgesellschaften sein. Gemeinsam mit der AGA wird eine Sondersitzung über die
Biotechnologie bei der Rotatorenmanschettenruptur abgehalten, zusammen mit der Handchirurgie
werden wir Nervenkompressionssyndrome der oberen Extremität beleuchten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf der Fortbildung. Ein 60minütiger Instruktionkurs am
Samstagvormittag bietet Ihnen neueste Einblicke in die Behandlung des Glenoiddefektes, des
Humeroradialgelenkes sowie der kernspintomographischen Abklärung des Schultergelenkes. Für die
Physiotherapie werden in diesem Jahr die Scapuladyskinesie und der Ellenbogen vertieft. Besonders
am Herzen liegt uns auch das zweiteilige OP-Pflegeseminar.

Die DVSE entwickelt sich weiter hervorragend als größte Fachgesellschaft für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie im deutschsprachigen Raum. Wir haben auch dieses Jahr zahlreiche Anmel-
dungen und Einladungen aus Österreich und der Schweiz. Ausdruck der Öffnung nach außen wird
in diesem Jahr erstmals eine International Session sein, auf der auch ein Präsidiumsmitglied der
argentinischen Schulter- und Ellenbogenchirurgie sprechen wird.

Auch in diesem Jahr ist es gelungen eine ganz breite Unterstützung der Industrie einzuwerben, die
uns in der Industrieausstellung, aber auch in den Lunch-Workshops neue und bewährte Produkte
vorstellen wird. Wir möchten uns auch hier ganz herzlich für diese Unterstützung und Kooperation
bedanken. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zur Kommunikation mit den unterstützenden Firmen in
den Pausen und am Rande des Kongresses.

Der Festabend in der Staatsgalerie wird ein faszinierendes und einmaliges Ambiente bieten sowie
eine weitere Überraschung. Darüber hinaus gibt es natürlich genügend Gelegenheit zum neuen
Kennenlernen oder Wiedersehen, zum fachlichen und freundschaftlichen Austausch und zur
Begegnung miteinander.

Ich darf Sie noch einmal herzlich einladen, auch Ihre Familien zum gesellschaftlichen Teil
mitzubringen. Bitte versäumen Sie es nicht für die Instruktionkurse bei den jungen Mitarbeitern,
bei den Physiotherapeuten sowie beim OP-Pflegepersonal zu werben.

Ich danke noch einmal Herrn Professor Gerhard Bauer für seine engagierte und ausgezeichnete
Vorbereitung. Ich wünsche dem Kongress einen hervorragenden Verlauf und uns allen einen
anregenden, fachlichen sowie freundschaftlichen Austausch.

Professor Dr. med. U.H. Brunner
Präsident der DVSE

Freitag, 27. Mai 2011 – Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	König-Karl-Halle	Bertha-Benz-Saal
08:30 - 08:45 Uhr	Eröffnung, Grußworte	
08:45 - 10:15 Uhr	1) Endoprothetik: Neue Trends	2) Freie Themen I: Frakturen
10:15 - 10:45 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:45 - 11:45 Uhr	3) Rotatorenmanschette: Klinische Forschung I	4) Bizepssehne
11:45 - 12:15 Uhr	Ehregast: Dr. Thomas Weber Vorstandsmitglied der Daimler AG Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung	
12:15 - 13:45 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 32)	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 32)
13:45 - 14:45 Uhr		Mitgliederversammlung
14:45 - 16:00 Uhr	5) Rezidivierende Schulterluxation Einführung: P. Habermeyer – Heidelberg Pro anatomische Verfahren: H. Resch – Salzburg Pro nicht anatomische Verfahren: P. Hardy – Paris	6) Endoprothetik: Komplikationen
16:00 - 16:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	Pause und Besuch der Industrieausstellung
16:30 - 18:00 Uhr	7) Kompressionssyndrome der oberen Extremität DVSE + DGH	8) Freie Themen II: Instabilität/Bildgebung
20:00 Uhr	Festabend Neue Staatsgalerie	

Samstag, 28. Mai 2011 – Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	König-Karl-Halle	Bertha-Benz-Saal
09:00 - 10:15 Uhr	9) Rotatorenmanschette: Klinische Forschung II	10) Freie Themen III: Ellenbogen/Grundlagen

Fortsetzung – Samstag, 28. Mai 2011 – Wissenschaftliches Programm

10:15 - 10:45 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:45 - 12:15 Uhr	11) Periglenohumerale Gelenke	12) Rotatorenmanschette und Biotechnologie DVSE + AGA
12:15 - 13:30 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 33)	Mittagspause
13:30 - 14:00 Uhr	International Session Dr. A. Gosak – Buenos Aires Prof. Dr. med. S. Nijs – Leuven	
14:00 - 14:45 Uhr	Ehrungen, Preisverleihungen Kongressankündigung 2012	
14:45 - 16:00 Uhr	13) Endoprothetik: Inverse Prothese	14) Rotatorenmanschette: Grundlagen
16:00 - 16:15 Uhr	Verabschiedung	

Samstag, 28. Mai 2011 – Instruktionkurse und Seminare

Uhrzeit	Raum Karlsruhe	Raum Mannheim	Raum Reutlingen
07:45 - 08:45 Uhr	Instruktionkurs I: Der Glenoiddefekt	Instruktionkurs II: Das Humeroradialgelenk	Instruktionkurs III: Kernspintomographie des Schultergelenks
09:00 - 10:15 Uhr		OP-Pflege-Seminar I	Physiotherapie-Seminar I
10:15 - 10:45 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	Pause und Besuch der Industrieausstellung	Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:45 - 12:15 Uhr		OP-Pflege-Seminar II	Physiotherapie-Seminar II
12:15 - 13:30 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 33)	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 33)	Mittagspause

Freitag, 27. Mai 2011

König-Karl-Halle

08:30 – 08:45 Uhr **Eröffnung:** **Tagungspräsident Prof. Dr. Gerhard Bauer**
Grußworte: **DVSE-Präsident Prof. Dr. Ulrich Brunner**

08:45 – 10:15 Uhr **Endoprothetik: Neue Trends**
Vorsitz: T. AMBACHER, J. STEINBECK

- V1 Die neuartige Affinis short Schulter-Kurzschaffprothese –
Konzept und erste Ergebnisse aus der internationalen Multicenter-Studie
G. PAP, T. JOUDET, U. IRLENBUSCH – LEIPZIG _ _ _ _ _ 7'+3'
- V2 Outcomes of Shoulder Resurfacing Arthroplasty in correlation to aetiology –
a 3 year follow-up multicenter study
L. GERDESMEYER, M. RABL, H. BLOCH ET AL. – KIEL _ _ _ _ _ 7'+3'
- V3 Langzeitergebnisse nach totaler Schulterendoprothetik
F. ZEIFANG, M. SCHMITT, P. RAISS – HEIDELBERG _ _ _ _ _ 7'+3'
- V4 5-Jahresergebnisse des zementfreien Glenoidersatz bei primärer Omarthrose.
Eine prospektive Studie
S. LICHTENBERG, B. SCHEIDERER, P. HABERMEYER ET AL. – HEIDELBERG _ _ _ _ _ 7'+3'
- V5 Mittelfristige Patientenzufriedenheit nach modularer
Schultertotalprothese – 5-Jahresresultate
B. R. SIMMEN, C. KOLLING, J. GOLDHAHN ET AL. – ZÜRICH _ _ _ _ _ 7'+3'
- V6 Propriozeption 3 Jahre nach Implantation einer Schulterendoprothese:
Prospektive markergestützte 3D Bewegungsanalyse
M. MAIER, M. NIKLASCH, F. ZEIFANG ET AL. – HEIDELBERG _ _ _ _ _ 7'+3'
- V7 Wie verlässlich kann die glenoidale Inklination im konventionellen Röntgen
verglichen mit dem MRT bestimmt werden?
J. KIRCHER, T. PATZER, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF _ _ _ _ _ 7'+3'
- V8 Wie viel Knochensubstanz ist für die Verankerung einer Kappenprothese
an der Schulter notwendig? – eine in-vitro Untersuchung am Leichenknochen
P. KASTEN, C. NEUBRECH, E. JAKUBOWITZ – DRESDEN _ _ _ _ _ 7'+3'
- V9 Steigerung der Osteointegration von BMP-2 beschichteten
Prothesenoberflächen im Spaltmodell
L.-J. LEHMANN, S. M. HÜNNEBECK, M. L. SCHWARZ ET AL. – MANNHEIM _ _ _ _ _ 7'+3'

10:15 – 10:45 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

10:45 – 11:45 Uhr **Rotatorenmanschette: Klinische Forschung I**
Vorsitz: F. HOFFMANN, S. LICHTENBERG

- V10 Arthroskopische Single- vs. Double-row Rekonstruktion der
Supraspinatussehne – eine Matched-Pair-Analyse
C. GERHARDT, K. HUG, M. SCHEIBEL – BERLIN _ _ _ _ _ 7'+3'
- V11 Arthroskopische Rotatorenmanschettennaht bei großen und Massenrupturen:
Der "Exposed footprint" als Schlüsselfaktor für die Erfolgsprognose
E. BUESS, B. WAIBL, R. SEIDNER – BERN _ _ _ _ _ 7'+3'
- V12 4-Jahres-Follow-up nach arthroskopischer RM-Rekonstruktion anhand
MRT, klinischer Schulter-Scores
P. BORBAS, C. BOLDIN, F. J. SEIBERT – GRAZ _ _ _ _ _ 7'+3'
- V13 Arthroskopische Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenmassendefekten
in margin-convergence Technik – Follow up nach 6 1/2 Jahren
F. LANGHOFF, F. MAUCH, G. BAUER ET AL. – STUTTGART _ _ _ _ _ 7'+3'
- V14 Die Pulley Läsion – Ergebnisse nach arthroskopischer Fadenankertechnik
(incl. Bicepssehnenentodese)
U. KÖNIG, D. BÖHM, C. MOOREN ET AL. – OFFENBACH a. M./WÜRZBURG _ _ _ _ _ 7'+3'
- V15 Intraartikuläre Verletzungsmuster bei kombinierter Rotatorenmanschettenruptur
und anteriorer Schulterluxation des Älteren – eine prospektive Studie
G. DA SILVA, P. MAGOSCH, P. HABERMEYER ET AL. – HEIDELBERG _ _ _ _ _ 7'+3'

11:45 – 12:15 Uhr Ehrengast des Präsidenten:
Dr. THOMAS WEBER
 Vorstandsmitglied der Daimler AG

V16 **„Innovationen als Schlüssel für die Zukunft der Mobilität“.**
 Einführung: G. BAUER

12:15 – 13:45 Uhr **Mittagspause/Lunch-Workshops und
Besuch der Industrieausstellung**

13:45 – 14:45 Uhr **Mitgliederversammlung der DVSE
(Bertha-Benz-Saal)**

Freitag, 27. Mai 2011

König-Karl-Halle

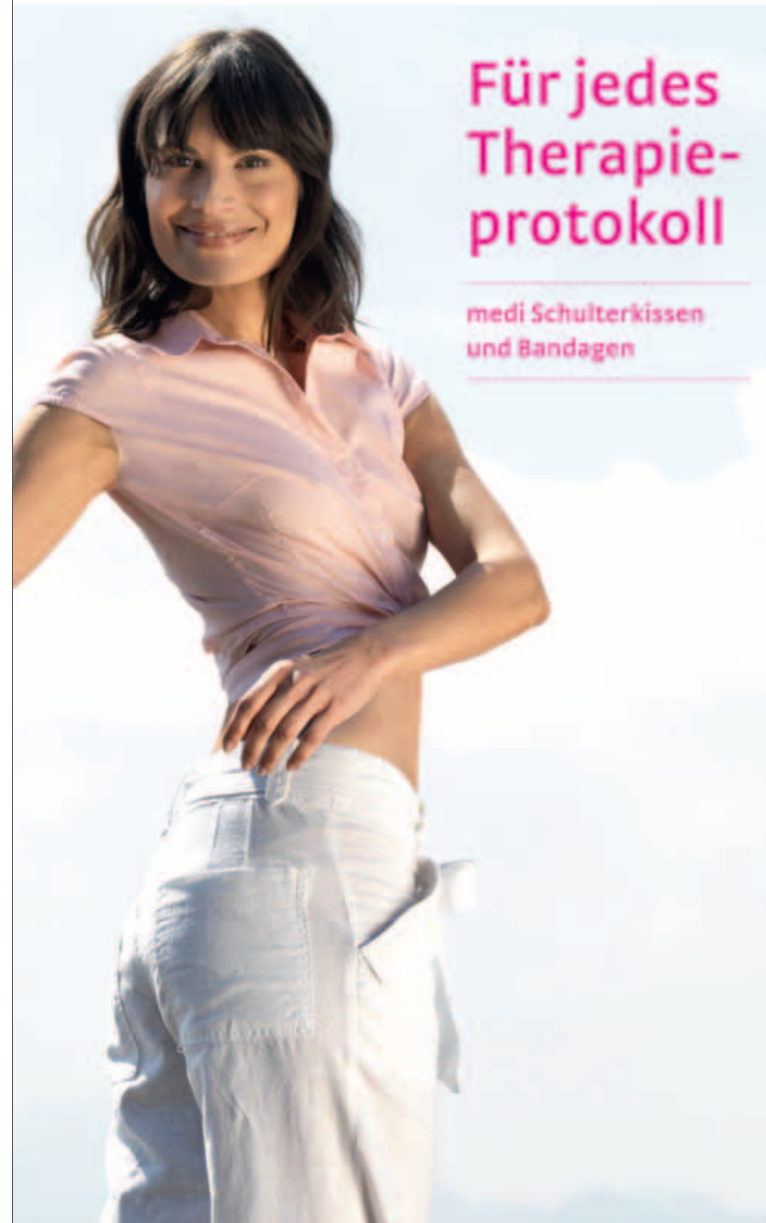
14:45 – 16:00 Uhr **Rezidivierende Schulterluxation**
Vorsitz: U. BRUNNER, P. HABERMEYER

V17	Einführung P. HABERMEYER – HEIDELBERG	20'
V18	Pro anatomische Verfahren H. RESCH – SALZBURG	20'
V19	Pro nicht anatomische Verfahren P. HARDY – PARIS	20'
	Diskussion	15'

16:00 – 16:30 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

16:30 – 18:00 Uhr **Sitzung DVSE/DGH**
Kompressionssyndrome der oberen Extremität
Vorsitz: A. EISENSCHENK, M. LÖW

V20	Nervenentrapment-Syndrome der Schulter-Diagnostik und Therapie J. AGNESKIRCHNER – HANNOVER	12'+3'
V21	Ersatzoperationen H. RESCH – SALZBURG	12'+3'
V22	Spezielle Aspekte von Engpassyndromen des Nervus medianus im Bereich der oberen Extremität T. EBINGER – STUTT GART	12'+3'
V23	Ulnaris Kompressionssyndrome im Bereich der oberen Extremität P. MAILÄNDER – LÜBECK	12'+3'
V24	Nervenkompressionssyndrome des Nervus radialis im Bereich der oberen Extremität (Schwerpunkt Ellenbogenregion) R. GIUNTA – MÜNCHEN	12'+3'
V25	Endoskopische Dekompression des N. ulnaris beim Cubitaltunnelsyndrom R. HEIKENFELD, R. LISTRINGHAUS, G. GODOLIOS – HERNE	5'+2'
V26	Früh- und mittelfristige Ergebnisse nach arthroskopischer Versorgung von posterosuperioren Labrumläsionen mit spinoglenoidalen Zysten S. JEHLICH, M. SCHNELL – MARKGRÖNINGEN	5'+2'



**Für jedes
Therapie-
protokoll**

**medi Schulterkissen
und Bandagen**



medi Arto 8a
 Multi-Positionierung in 120°-Rotationen



medi SAS 11
 Abduktionslagerung in 15°



medi SAS multi
 Rotationsstabile Lagerung
 in 15° jetzt mit neuer
 Hilfsinstrumentation



medi SAS 45
 Abduktionslagerung
 in 30° bis 45°

Freitag, 27. Mai 2011**Bertha-Benz-Saal****08:45 – 10:15 Uhr Freie Themen I: Frakturen
Vorsitz: H. LILL, T. SCHNEIDER**

V27	Arthroskopische Versorgung von Tuberkulum majus Frakturen H. LILL – HANNOVER	15'+5'
V28	Ergebnisse und Komplikationen nach winkelstabiler Plattenosteosynthese am proximalen Humerus in Abhängigkeit vom Osteoporosegrad C. VOIGT, A. BUTKIEWICZ, H. LILL – HANNOVER	7'+3'
V29	Klinisch-funktionelle und radiologische Ergebnisse nach operativer Versorgung der lateralen Klavikulafraktur mittels T-Platte F. MARTETSCHLÄGER, C. S. SCHIELE, U. STÖCKLE ET AL. – MÜNCHEN	7'+3'
V30	Der Klingennagel bei der proximalen Humerusfraktur – erste klinische Erfahrungen mit einem neuen biomechanischen Konzept T. LITWIN, M. FINK, T. SEEBAUER, E. MAYR – AUGSBURG	7'+3'
V31	Die 3- und 4-Part-Humeruskopffraktur des alten Menschen: Ergebnisse nach Versorgung mittels PHILOS-Platte B. SCHLIEMANN, J. SIEMONEIT, M. J. RASCHKE ET AL. – MÜNSTER	7'+3'
V32	Komplikationen der elastisch stabilen intramedullären Nagelung der Klavikula C. FAYMONVILLE, G. STEIN, L. P. MÜLLER ET AL. – KÖLN	7'+3'
V33	Die konservative Therapie anteroinferiorer Pfannenrandfrakturen der Schulter M. KÖNIGSHAUSEN, H. GODRY, D. SEYBOLD ET AL. – BOCHUM	7'+3'
V34	Konservative Therapie einer komplexen Humerusschaft- und Kopffraktur: Ein Fallbericht über eine überlegenswerte Alternative S. NAUMANN, S. FRECHE, G. PAP ET AL. – LEIPZIG	7'+3'

10:15 – 10:45 Uhr Pause und Besuch der Industrierausstellung**10:45 – 11:45 Uhr Bizepssehne
Vorsitz: P. MAGOSCH, M. SCHEIBEL**

V35	Biomechanischer Vergleich suprapektoraler arthroskopisch durchführbarer Tenodesetechniken der langen Bizepssehne T. PATZER, J.-M. RUNDIC, M. D. SCHOFER ET AL. – DÜSSELDORF	7'+3'
-----	--	-------

V36	Bedeutung der Degeneration der langen Bizepssehne bei Rotatorenmanschettenrupturen M. D. SCHOFER, S. LAKEMEIER, J. R. J. PALETTA ET AL. – MARBURG	7'+3'
V37	In-vivo Evaluation der langen Bizepssehne im Pulley-System: Eine 3 Tesla MR-Bewegungsanalyse C. KIRCHHOFF, K. BEITZEL, A. B. IMHOFF ET AL. – MÜNCHEN	7'+3'
V38	Refixierung der distalen Bizepssehne mittels intramedullär platziertem Flipbutton – eine biomechanische Studie S. SIEBENLIST, F. ELSER, U. STÖCKLE ET AL. – MÜNCHEN	7'+3'
V39	Klinisches und radiologisches Outcome nach Refixation der distalen Bizepssehne in Doppelfadenankertechnik M. HÜPER, C. GERHARDT, M. SCHEIBEL ET AL. – BERLIN	7'+3'
V40	Minimalinvasive Refixierung der distalen Bizepssehne K. BRÄUN, M. HOFMEISTER, V. BÜHREN – MURNAU	7'+3'

**12:15 – 13:45 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und
Besuch der Industrierausstellung****13:45 – 14:45 Uhr Mitgliederversammlung der DVSE****14:45 – 16:00 Uhr Endoprothetik: Komplikationen
Vorsitz: F. GOHLKE, U. IRLENBUSCH**

V41	Übersichtsreferat F. GOHLKE – BAD NEUSTADT	15'
V42	Revision von Oberflächenersatzprothesen T. AMBACHER – PFORZHEIM	7'+3'
V43	Oberflächenersatzprothese – ein komplikationsarmes Verfahren? T. SMITH, A. GETTMANN, M. STRUCK ET AL. – HANNOVER	7'+3'
V44	Hat eine Osteophytenbildung am inferioren Scapularand nach inverser Schulterarthroplastik einen Einfluss auf das klinische Ergebnis? M. FLURY, Y. NAGASE, C. KOLLING ET AL. – ZÜRICH	7'+3'
V45	Synoviales Plica Impingement nach inverser Schulterarthroplastik: Machbarkeit und Stellenwert der Arthroskopie M. GLANZMANN, V. J. SAHLI, M. FLURY – ZÜRICH	7'+3'
V46	Revisionsoptionen und Wechsel nach humeralem Gelenkflächenersatz: Probleme und Resultate M. LOEW, G. PAPE, F. MONTOYA – HEIDELBERG	7'+3'

Freitag, 27. Mai 2011

Bertha-Benz-Saal

V47 Glenoidrekonstruktion mit autologem und allogenen Knochen in der Revisionsendoprothetik der Schulter
D. SEYBOLD, M. KÖNIGSHAUSEN, T. A. SCHILDHAUER ET AL. – BOCHUM _ _ _ _ _ 7'+3'

16:00 – 16:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

16:30 – 18:00 Uhr Freie Themen II: Instabilität/Bildgebung
Vorsitz: D. BÖHM, M. D. SCHOFER

V48 Biomechanische Wirkungsweise der Latarjet-Technik: Welchen Einfluss haben CA-Band-Transfer, Coracoid-Segment und Integrität der Subscapularissehne?
M. WELLMANN, J. AGNESKIRCHNER, H. WINDHAGEN ET AL. – HANNOVER _ _ _ _ _ 7'+3'

V49 Subscapularismuskelninsuffizienz nach arthroskopischer und offener anteriorer Schulterstabilisierung
C. BARTL, G. SALZMANN, A. B. IMHOFF ET AL. – ULM _ _ _ _ _ 7'+3'

V50 Die arthroskopische Therapie der traumatischen Schultererluxation beim Jugendlichen: Vergleichende Ergebnisse nach 36 Monaten
R. LISTRINGHAUS, R. HEIKENFELD, G. GODOLIOS – HERNE _ _ _ _ _ 7'+3'

V51 Klinische Ergebnisse nach arthroskopischer Bankart-Operation mit 2 Fadenankern beim Überkopfsportler. Eine prospektive klinische Studie
O. GRESHAKE, J. HÖHER, M. FINK ET AL. – KÖLN _ _ _ _ _ 7'+3'

V52 Die Außenrotationsruhigstellung der Schulter nach traumatischer Erstluxation – 5-Jahresergebnisse
D. SEYBOLD, B. SCHLIEMANN, T. A. SCHILDHAUER ET AL. – BOCHUM _ _ _ _ _ 7'+3'

V53 Arthroskopische anatomische Glenoidrekonstruktion mit autologer trikortikaler Spanplastik
N. KRAUS, K. HUG, M. SCHEIBEL ET AL. – BERLIN _ _ _ _ _ 7'+3'

V54 Evaluation des Instability Severity Index Score nach Boileau
J. STEHLE, P. ANDERSON, F. GOHLKE ET AL. – BAD NEUSTADT _ _ _ _ _ 7'+3'

V55 Wie verlässlich sind Messungen des glenohumeralen Gelenkspaltes im konventionellen Röntgen verglichen mit dem MRT?
J. KIRCHER, T. PATZER, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF _ _ _ _ _ 7'+3'

V56 Narkosemobilisation bei idiopathischer Schultersteife – eine prospektive Studie
C. MEYER, J. KELLINGHAUS, T. SCHNEIDER – KÖLN _ _ _ _ _ 7'+3'

**Turned
Turned
to stay!**



«Zusammen mit Ärzten aus ganz Europa haben wir uns der Aufgabe gestellt, das bewährte Inverse-Konzept weiter zu optimieren.

Unsere neue Schulterprothese **Affinis Inverse** präsentiert sich mit vielen Innovationen: standardisierte Reduktion des inferioren Notchings und Polyethylenabrieb, einfache, sichere Instrumentierung und feiner abgestufte Größen für ein individuelles, optimales Weichteilbalancing.

Gespannt? Interessiert? Kontaktieren Sie uns unter:
affinis@mathysmedical.com

Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles auf den Kopf gestellt haben.»

Roger Baumgartner • Group Manager Marketing Obere Extremitäten
Frank Dallmann • Leiter Entwicklung Schulter

**Schauen Sie uns
über die Schulter!
Stand # 7**

Samstag, 28. Mai 2011

König-Karl-Halle

**09:00 – 10:15 Uhr Rotatorenmanschette: Klinische Forschung II
Vorsitz: M. FLURY, E. WIEDEMANN**

V57	Bestimmung der Sehnenretraktion und Sehnedegeneration bei Rotatorenmanschettenrupturen M. D. SCHOFFER, S. LAKEMEIER, J. R. J. PALETTA ET AL. – MARBURG	7'+3'
V58	Mittelfristige Ergebnisse nach arthroskopischer Kalkentfernung bei Tendinosis calcarea M. BALKE, R. BIELEFELD, D. LIEM ET AL. – KÖLN	7'+3'
V59	Wann treten sog. Rezidivdefekte nach Rotatorenmanschettenrekonstruktion auf? A. HEDTMANN, G. HEERS – HAMBURG	7'+3'
V60	Peri-operativer Einsatz von autologem konditioniertem Plasma (ACP®) bei der arthroskopischen Rotatorenmanschettenrekonstruktion: Technische Umsetzung und Frühergebnisse einer Fall-Kontroll-Studie M. REIMANN, A. WERNER – HAMBURG	7'+3'
V61	Klinisches Outcome nach Rekonstruktion von anterioren und anterosuperioren Rotatorenmanschettenläsionen – eine Multicenterstudie C. GERHARDT, C. BARTL, M. SCHEIBEL – BERLIN	7'+3'
V62	Läsionen im Bereich des Footprints der Rotatorenmanschette: Prävalenz und bildgebende Charakteristika mit klinischer Korrelation an 305 MR-Arthrographien des Schultergelenkes C. KIRCHHOFF, C. SCHAEFFELER, K. WOERTLER ET AL. – MÜNCHEN	7'+3'
V63	Korrelieren die kernspintomografischen Ergebnisse nach arthroskopischer Rotatorenmanschettenrekonstruktion in Double-row Technik mit den klinischen Ergebnissen? F. PFALZER, F. MAUCH, G. BAUER ET AL. – STUTTGART	7'+3'

10:15 – 10:45 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

**10:45 – 12:15 Uhr Periglenohumerale Gelenke
Vorsitz: A. HEDTMANN, E. BUESS**

V64	Arthroskopisch- und Bildwandler-assistierte Stabilisierung akuter Schultergelenkssprengungen in korakoklavikulärer Double-Tight-Rope	
-----	--	--

	Technik – Zweijahresergebnisse N. KRAUS, C. GERHARDT, M. SCHEIBEL ET AL. – BERLIN	7'+3'
V65	Die arthroskopisch gestützte Stabilisierung chronischer ACG-Instabilitäten in Graft-Rope Technik mit vertikaler und horizontaler Sehnaugmentation G. JENSEN, J.C. KATTHAGEN, H. LILL ET AL. – HANNOVER	7'+3'
V66	Die akute ACG-Luxationsverletzung Typ Rockwood III-V – eine randomisierte Untersuchung der operativen Stabilisierung Double-Tight-Rope vs. Hakenplatte T. STEIN, R. HOFFMANN, U. SCHWEIGKOFER ET AL. – FRANKFURT A.M.	7'+3'
V67	Prävalenz intraartikulärer glenohumeraler Begleitpathologien bei höhergradigen Luxationen des Akromioklavikulargelenkes S. PAULY, N. KRAUS, M. SCHEIBEL ET AL. – BERLIN	7'+3'
V68	AC-Gelenksverletzungen vom Typ Rockwood III: Ist die horizontale Instabilität als eigenständiges OP-Kriterium zu werten? M. WELLMANN, P. MAGOSCH, P. HABERMEYER ET AL. – HANNOVER	7'+3'
V69	Wertigkeit bildgebender Verfahren zur Darstellung des AC-Gelenkes G. HEERS, A. HEDTMANN, J. GRIFKA – BAD ABBACH	7'+3'
V70	Ist die arthroskopisch gestützte Double-Tight-Rope Technik bei akuter ACG-Sprengung der Hakenplatte überlegen? G. JENSEN, J.C. KATTHAGEN, H. LILL ET AL. – HANNOVER	7'+3'
V71	Operative Versorgungsstrategien gelenknaher medialer Klavikulafrakturen L. GAUL, C. SCHALLER, V. BÜHREN ET AL. – MURNAU	7'+3'
V72	Das infizierte Sternoclaviculargelenk – ein diagnostischer und chirurgischer Behandlungspfad T. NUSSSELT, M. H. BAUMS, H.-M. KLINGER ET AL. – GÖTTINGEN	7'+3'

12:15 – 13:30 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung

**13:30 – 14:00 Uhr International Session
Vorsitz: U. BRUNNER, M. PFAHLER**

	Einführung M. PFAHLER – MÜNCHEN	4'
V73	Treatment of distal humerus fractures A. GOSAK – BUENOS AIRES	13'

V74	Strategie bei proximalen Humerusfrakturen S. NIJS – LEUVEN	13'
14:00 – 14:45 Uhr Ehrungen und Preisverleihungen Kongressankündigung 2012: M. SCHEIBEL, F. REUTHER		
14:45 – 16:00 Uhr Endoprothetik: Inverse Prothese Vorsitz: H.-K. SCHWYZER, L. SEEBAUER		
V75	Wohin entwickelt sich die inverse Prothese? J. STEINBECK – MÜNSTER	15'
V76	Comparison of clinical outcomes of reverse total shoulder arthroplasty performed with 36mm standard, 36mm eccentric CoCrMo and 44 mm cross-linked UHMWPE Glenospheres – a multicenter study J. AGNESKIRCHNER, A. BISCHOF, H. BLOCH ET AL. – HANNOVER	7'+3'
V77	Versorgung nicht rekonstruierbarer Humeruskopffrakturen und von Frakturfolgen mit inversen Prothesen – eine Multicenterstudie F. REUTHER, U. IRLENBUSCH, J. PROUST ET AL. – BERLIN	7'+3'
V78	In-vivo Evaluation der biomechanischen Eigenschaften der verbliebenen Rotatorenmanschette nach inverser Schulterendoprothese S. HERRMANN, C. KOENIG, S. GREINER ET AL. – BERLIN	7'+3'
V79	Frühergebnisse mit einer Trabecular metal Glenoidverankerung bei inversen Schulterendoprothesen T. AMBACHER – PFORZHEIM	7'+3'
V80	Biomechanik exzentrischer Glenosphären inverser Schulterprothesen unter besonderer Berücksichtigung der Primärstabilität N. HELLMERS, R. WENDLAND, M. KERR – LÜBECK	7'+3'
V81	Dynamische Prüfung der Glenoidlockerung bei inversen Schulterendoprothesen – der Einfluss unterschiedlicher Fixationstechniken U. IRLENBUSCH, G. KOHUT, F. DALLMANN – ARNSTADT	7'+3'
16:00 – 16:15 Uhr Verabschiedung		

Samstag, 28. Mai 2011**Bertha-Benz-Saal****09:00 – 10:15 Uhr Freie Themen III: Ellenbogen/Grundlagen
Vorsitz: P. KASTEN, F. REUTHER**

V82	Update Ellenbogenendoprothetik W. NEUMANN – MAGDEBURG	15'
V83	Biomechanische Wertigkeit verschiedener Sehnentransplantate in der operativen Rekonstruktion des ulnaren Kollateralbandes bei Valgusinstabilität des Ellenbogens K. BURKHART, J. DARGEL, L. P. MÜLLER ET AL. – KÖLN	7'+3'
V84	5-Jahresergebnisse nach Bandstabilisierung bei posterolateraler Rotationsinstabilität des Ellenbogens M. GEYER – PFRONTEN	7'+3'
V85	10-Jahresergebnisse nach osteochondraler Transplantation am Ellenbogen S. VOGT, S. SIEBENLIST, A. B. IMHOFF ET AL. – MÜNCHEN	7'+3'
V86	Hautempysem der oberen Extremität nach Ellenbogen-Arthroskopie J. DEXEL, P. KASTEN – DRESDEN	7'+3'
V87	Ligamentäre Ellenbogenverletzungen – eine häufige Entität unter jugendlichen Kaderjudoka P. HELM, T. TJARDES, B. BOUILLON ET AL. – KÖLN	7'+3'
V88	Entwicklung eines Scoresets zur Messung von Funktion und Lebensqualität bei Patienten mit Ellenbogenpathologien I. LIEM, C. KOLLING, J. GOLDBAHN ET AL. – ZÜRICH	7'+3'

10:15 – 10:45 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung**10:45 – 12:15 Uhr DVSE/AGA Rotatorenmanschette und Biotechnologie
Vorsitz: A. B. IMHOFF, A. WERNER**

V89	Pathogenese der Rotatorenmanschettenruptur W. ANDERL – WIEN	12'+3'
V90	Multizentrische Studie zur Verbesserung der Anheilung der Rotatorenmanschette mit Knochenmarkskonzentrat und Plättchenreichem Plasma – Rationale und Programm P. KASTEN – DRESDEN	12'+3'
V91	Re-Defekte der Rotatorenmanschette – Ursachenanalyse und Lösungsansätze M. SCHEIBEL – BERLIN	12'+3'

Samstag, 28. Mai 2011

Bertha-Benz-Saal

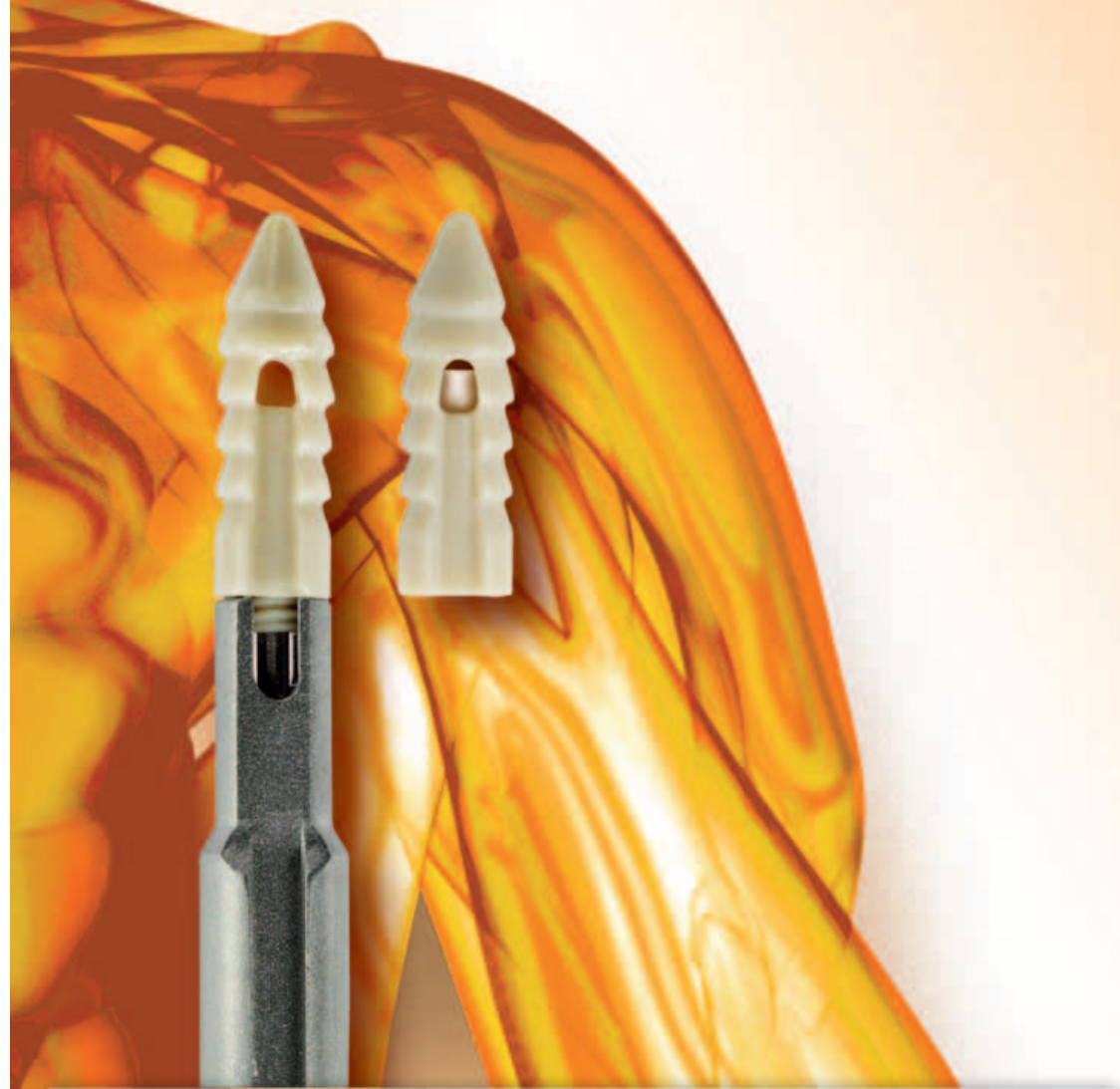
V92	Mesenchymale Stammzellen (MSC) und Rotatorenmanschettennaht C. VOIGT - HANNOVER	12'+3'
V93	Biotechnologie im Tierexperiment: Wachstumsfaktoren und deren Applikationsformen bei Sehnenrekonstruktion! Was gibt's Neues! S. BUCHMANN - MÜNCHEN	12'+3'
V94	Matrixgestützte Sehnenregeneration mittels zellbesiedelter Scaffolds P. E. MÜLLER - MÜNCHEN	12'+3'

12:15 - 13:30 Uhr **Mittagspause/Lunch-Workshops und
Besuch der Industrieausstellung**

14:45 - 16:00 Uhr **Rotatorenmanschette: Grundlagen
Vorsitz: W. ANDERL, M. ZUMSTEIN**

V95	Biomechanische und zellbiologische Untersuchung von Single- und Double-row Technik M. H. BAUMS, N. MIOGGE, M. KLINGER ET AL. - FRANKFURT A.M.	7'+3'
V96	Biomechanische Aspekte der Rotatorenmanschettennaht P. E. MÜLLER, MF. GÜLECYÜZ, M. F. PIETSCHMANN ET AL. - MÜNCHEN	7'+3'
V97	Einfluss der Nahttechnik auf die Sehrendurchblutung der Rotatorenmanschette im Schafmodell: Vergleich Single- vs. Double-row N. DEDY, D. LIEM, B. MARQUARDT ET AL. - MÜNSTER	7'+3'
V98	Zyklische Belastung von Single-row und Double-row Rekonstruktionen unter einer statischen Außenrotation O. LORBACH, D. PAPE, M. KIEB ET AL. - OSNABRÜCK	7'+3'
V99	Korrelation zwischen Acromionmorphologie und Rotatorenmanschettenrupturen D. LIEM, A. LUDES, M. BALKE ET AL. - MÜNSTER	7'+3'
V100	Kollagen I-Nanofaserscaffolds für die Rotatorenmanschetten- Rekonstruktion - Einfluss der Anisotropie auf mesenchymale Stammzellen L. RACKWITZ, R. BROERMANN, U. NÖTH ET AL. - WÜRZBURG	7'+3'
V101	Einfluss der selektiven Paralyse des M. supraspinatus durch Botulinumtoxin A auf die knöchernen Sehnenheilung nach Rotatorenmanschettendefekt an der Ratte A. FICKLSCHERER, M. PIETSCHMANN, P. E. MÜLLER ET AL. - MÜNCHEN	7'+3'

16:00 - 16:15 Uhr **Verabschiedung (König-Karl-Halle)**



 Der BIORAPTOR® Knotless Anker von **smith&nephew**
zur arthroskopischen Versorgung von Schulter-
instabilitäten: Kontrollierte Spannung ohne Ende

- Kontrollierter Gewebeshift nach Ankerimplantation
- Kontrolle der Fadenspannung bis zuletzt
- Hervorragende Ausreißkräfte
- OP-Zeit- und Risikominimierung durch knotenlose Technik



Samstag, 28. Mai 2011 – 07:45 – 08:45 Uhr

Raum Karlsruhe

**Instruktionskurs I: Der Glenoiddefekt
Vorsitz: M. SCHEIBEL – BERLIN**

Konservative Therapie der Glenoidfraktur – wann und wie? U. BRUNNER – HAUSHAM	12'+3'
Arthroskopische oder offene Rekonstruktion bei Glenoidfraktur? A. B. IMHOFF – MÜNCHEN	12'+3'
Spanplastiken – anatomische oder extraanatomische Verfahren? M. SCHEIBEL – BERLIN	12'+3'
Korakoidtransfer – Primär- oder Revisionseingriff M. TAUBER – MÜNCHEN	12'+3'

Raum Mannheim

**Instruktionskurs II: Das Humeroradialgelenk
Vorsitz: H. LILL – HANNOVER**

Radiuskopf- und Capitulum humerus radialis-Frakturen U. LIENER – STUTTGART	12'+3'
Postero-laterale Rotationsinstabilitäten und LUCL-Rekonstruktionen B. HOLLINGER – PFORZHEIM	12'+3'
Radiuskopfprothesen – wann, wie, was? H. LILL – HANNOVER	12'+3'
Knorpelschäden und Arthrose T. GAUSEPOHL – MARL	12'+3'

Raum Reutlingen

**Instruktionskurs III: Kernspintomographie des Schultergelenks
Vorsitz: F. MAUCH – STUTTGART**

Der radiologische Blick K. BOHNDORF – AUGSBURG	20'+10'
Der orthopädische Blick A. GOLDMANN – ERLANGEN	20'+10'

Samstag, 28. Mai 2011

Raum Mannheim

**09:00 – 10:15 Uhr OP-Pflege-Seminar I
Vorsitz: U. BECKER, S. ENGEL**

Perioperatives Schmerzkonzept, Regionalanästhesie F. J. KRETZ – STUTTGART	15'+5'
Lagerungen: Beachchair, Seitenlagerung, Bauchlage C. SCHOCH/L. OBERT – STUTTGART	20'+5'
Arthroskopisches Operieren mit Fadenanker. Wann welcher Anker? D. ENDELE – STUTTGART	12'+3'
OP-Techniken ASK Ellenbogen. Grundlagen CH. JUNG – ZÜRICH	12'+3'

10:15 – 10:45 Uhr Pause und Besuch der Industrierausstellung

**10:45 – 12:15 Uhr OP-Pflege-Seminar II
Vorsitz: G. ENGEL, P. OGON**

OP-Techniken ASK Handgelenk. Grundlagen T. EBINGER – STUTTGART	15'+5'
OP-Techniken ASK Rotatorenmanschette M. MAJEWSKI – BASEL	15'+5'
OP-Techniken Schulterstabilisierung C. MAUCH – STUTTGART	15'+5'
Schulterendoprothetik. Wann welche Prothese? G. ENGEL – STUTTGART	20'+10'

Samstag, 28. Mai 2011
Raum Reutlingen
09:00 – 10:15 Uhr Physiotherapie-Seminar I: Das Thorakoskopulargelenk
Vorsitz: A. GOKELER, W. PÖTZL

Skapuladyskinesie – Diagnostik, Therapieansätze aus ärztlicher Sicht W. PÖTZL – BAD RAPPENAU	12'+3'
Physiotherapeutische Therapieansätze der Skapuladyskinesie F. FÖRSTER – STUTTGART	12'+3'
„Snapping skapula“ – Diagnostik, Therapie aus ärztlicher Sicht F. ELSER – AUGSBURG	12'+3'
Physiotherapeutische Therapieansätze bei „Snapping skapula“ J. LAUMANN – STUTTGART	12'+3'
Live-Demo F. FÖRSTER/J. LAUMANN – STUTTGART	10'

10:15 – 10:45 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung
10:45 – 12:15 Uhr Physiotherapie-Seminar II: Das Ellenbogengelenk
Vorsitz: D. BÖHM, N. GORETA

Ellenbogenluxation – Diagnostik und Therapieempfehlungen aus orthopädisch/unfallchirurgischer Sicht M. KRAMER – ULM	12'+3'
Physiotherapeutische Therapieansätze nach Ellenbogenluxation – primär konservativ und post-operativ U. BUCHHOLZER – STUTTGART	12'+3'
Ellenbogenschmerz – Diagnostik und Therapieempfehlungen aus orthopädisch/unfallchirurgischer Sicht D. BÖHM – WÜRZBURG	12'+3'
Physiotherapeutische Therapieansätze bei Ellenbogenschmerz N. GORETA – STUTTGART	12'+3'
Live-Demo F. FÖRSTER/J. LAUMANN – STUTTGART	20'

Rotatorenmanschette

- P1 Einfluss der Zellisolationmethode auf Zellmorphologie und Genexpression von Tenozyten aus der LBS für „tendon tissue engineering“?
M. PIETSCHMANN, M. WAGENHÄUSER, P. E. MÜLLER – PFRONTEN
- P2 Arthroskopischer transtendinöser "Suture-bridge"-Repair der retrahierten Subscapularissehne: In 12 Schritten zur stabilen Refixation
M. SIEVERDING, E. BUESS – BERN
- P3 The Arthroscopic Bone Needle: Eine neue, sichere und kostensparende Technik für die Naht der Supraspinatussehne
H. FRICK, M. HAAG, M. VOLZ – RAVENSURG
- P4 Rekonstruktion von RM-Massenrupturen mit einer modifizierten Double-row margin convergence Technik mit Titan-Ankerschrauben
M. GEYER – PFRONTEN
- P5 MR-Arthrographie bei Läsionen der Rotatorenmanschette – eine neue Methode zur Beurteilung der Atrophie
M. SCHNELL, S. JEHMLICH, B. ECKERT – MARKGRÖNINGEN
- P6 Sportbedingte primärtraumatische anteriore Schulterluxation des Älteren – altersabhängige intraartikuläre Läsionsmuster
G. DA SILVA, M. WELLMANN, P. HABERMEYER ET AL. – HEIDELBERG
- P7 Alter und Geschlecht als Determinanten der Knochenqualität des Tuberkulum majus
C. KIRCHHOFF, V. BRAUNSTEIN, S. HINTERWIMMER ET AL. – MÜNCHEN

Endoprothetik

- P8 Vergleich von Versorgungszeitpunkt und verwendetem Implantat bei der endoprothetischen Versorgung von proximalen Humerusfrakturen und deren Folgezuständen
S. GREINER, C. SCHMIDT, C. PERKA – BERLIN
- P9 Indikationsspezifische mittelfristige Ergebnisse mit der anatomischen Kurzschaftprothese TESS
A. BERTH, G. PAP, C. LOHMANN – MAGDEBURG
- P10 Welche Implantat-Dimensionen sind in der primären und Revisionsendoprothetik des Glenoids aufgrund des Knochenlagers möglich?
J. KIRCHER, B. BITTERSÖHL, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF

- P11 Mittelfristige Ergebnisse nach Wechsel auf eine Affinis invers-Schulterendoprothese
U. IRLENBUSCH, M. KÄÄB, T. JOUDET ET AL. – ARNSTADT
- P12 Bietet der schaftfreie Humeruskopfersatz klinisch und radiologisch die gleiche Sicherheit wie die vierte Generation der Schaftprothesen?
Eine prospektiv randomisierte Studie
P. HABERMEYER, S. LICHTENBERG, M. MAGOSCH – HEIDELBERG
- P13 Führt die Druckzementierung an der Schulterpfanne zu einer verbesserten Zementpenetration?
P. RAISS, B. SOWA, P. KASTEN ET AL. – HEIDELBERG
- P14 Behandlungsstrategie für periprothetische Infektionen nach primärer Ellbogenarthroplastik
C. SPORMANN, M. VOGT, C. KOLLING ET AL. – ZÜRICH
- P15 Die inverse Schulterprothese als Revisionsprothese nach chronischem Schultergelenksinfekt
D. SEYBOLD, H. GODRY, M. KÖNIGSHAUSEN, T. A. SCHILDHAUER – BOCHUM
- P16 Führt der Oberflächenersatz bei engaging Hill-Sachs-Läsion mit chronischer Schulterinstabilität zur Restabilisierung?
P. MAGOSCH, S. LICHTENBERG, P. HABERMEYER – HEIDELBERG
- P17 Decreased incidence of scapular notching using a novel reverse total shoulder prosthesis
G. GILOT, J. OWENS, A. MUTNAL – WESTON

Periglenohumerale Gelenke

- P18 Klinischer Vergleich der arthroskopischen Stabilisierung der akuten AC-Gelenks-Sprengung mit der Single- vs. Double-tight-rope Technik
T. PATZER, C. CLAUSS, D. MANN ET AL. – DÜSSELDORF
- P19 Arthroskopische AC-Gelenksstabilisierung in korakoklavikulärer Double-tight-rope Technik – Vergleich anatomische versus extraanatomische Bohrkanaalplatzierung
N. KRAUS, C. GERHARDT, M. SCHEIBEL – BERLIN
- P20 Geschlossene Reposition und arthroskopisch-assistierte Rekonstruktion dislozierter lateraler Claviculafrakturen mit coracoclaviculärer Instabilität
V. STEIN, N. KRAUS, M. SCHEIBEL – BERLIN
- P21 Arthroskopisch-assistierte Schultergelenksstabilisierung – Erste vs. Zweite Generation des tight-rope Implantates
N. KRAUS, C. GERHARDT, M. SCHEIBEL – BERLIN

- P22 Postoperative Kontrolle der AC-Gelenksrekonstruktion mit dem tight-rope nach AC-Gelenksprengung im Nativröntgenbild
B. DREWS, C. SCHOCH, G. BAUER – STUTTGART
- P23 Klinisch-funktionelle und radiologische Ergebnisse nach operativer Stabilisierung einer AC-Gelenksluxation vom Typ Rockwood III - V mittels PDS-Cerclage
G. H. SANDMANN, F. MARTETSCHLÄGER, U. STÖCKLE ET AL. – MÜNCHEN

Bizepssehne

- P24 Bizepsstenodese mit Titan-Ankerschraube bei der Double-row-RM-Rekonstruktion
M. GEYER – PFRONTEN
- P25 Arthroscopic soft-tissue tenodesis versus bony fixation anchor tenodesis of the long head of the biceps tendon
M. BARTSCH, C. GERHARDT, M. SCHEIBEL – BERLIN
- P26 Komplexe Labrum-Avulsionsverletzungen unter Einbeziehung des Bizepssehnenankers bei anteroinferiorer Schulterinstabilität
C. GERHARDT, D. ANH LE, M. SCHEIBEL – BERLIN

Kompressionssyndrome obere Extremität

- P27 Nervenläsionen bei traumatischen Schulterluxationen des über 40-jährigen Patienten – prospektive Ergebnisse von 90 Patienten
R. LISTRINGHAUS, R. HEIKENFELD, G. GODOLIAS – HERNE
- P28 A randomized study of the effectiveness of suprascapular nerve block in patient satisfaction and outcome after arthroscopic subacromial decompression
H. C. JESKE, F. KRÄLINGER, F. HOFFMANN ET AL. – INNSBRUCK

Freie Themen

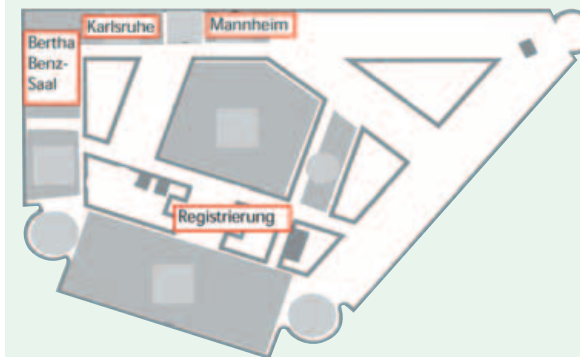
- P29 Welche Bindegewebskrankheiten sollte der Schulterchirurg kennen?
R. THEERMANN, K. HÖFKEN, C. H. HARTWIG – HAMBURG
- P30 Einfluss von PEO-Opferfasern auf die Porosität von HFIP-versponnenen PLLA Nanofasern und die damit verbundene Migration und Genexpression von Tenocyten
C. THEISEN, A. K. MÜLLER, J. R. J. PALETTA – MÜNSTER

- P31 Dysplasia epiphysealis hemimelica – eine sehr seltene Manifestation am Ellenbogengelenk
J. KIRCHER, B. WESTHOFF, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF
- P32 Bericht über eine atypische Form der Sprengel-Deformität mit zwei Os omovertebrale
J. KIRCHER, B. WESTHOFF, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF
- P33 Der Supinations-Ellbogen-Extensions-Test zur
Untersuchung einer Hyperlaxität der Schulter
J. KIRCHER, C. BRUCKMANN, R. KRAUSPE ET AL. – DÜSSELDORF
- P34 Vergleich der Toxizität von Ropivacain und Fentanyl auf humane
Fibroblasten sowie mesenchymale Stammzellen
A. FICKLSCHERER, B. SIEVERS, P. E. MÜLLER – MÜNCHEN
- P35 Management bei operativ versorgter und übersehener hinterer Luxationsfraktur der Schulter
M. KOCH, L. SEEBAUER – MÜNCHEN
- P36 Revisions-Bankart-Repair vs. primärem Bankart-Repair – Labrum-Rekonstruktion
und glenoidale Anker-Biodegradierung im quantitativen MR-Assessment
T. STEIN, A. P. MEHLING, F. WELSCH ET AL. – FRANKFURT AM MAIN
- P37 Intraartikuläre Läsionen bei der Tendinosis calcarea Prävalenz
und Relation zum Acromion Index
T. KAPPE, B. CAKIR, H. REICHEL ET AL. – ULM
- P38 Versagensursachen bei der arthroskopischen Stabilisierung
posttraumatisch-rezidivierender Schulterluxationen
A. HEDTMANN, G. HEERS – HAMBURG
- P39 3T MRI Evaluation of Healthy High Performance Junior Elite Overhead Athletes
P. U. BRUCKER, K. BEITZEL, A. B. IMHOFF ET AL. – MÜNCHEN
- P40 Abduktion-/Außenrotationsimmobilisation nach primärtraumatischer anteriorer
Schulterluxation – welche Orthesen sind geeignet?
A. THIERBACH, T. UECKER, M. SCHEIBEL – BERLIN
- P41 Schulterfunktion bei Patienten mit idiopathischer Thorakalskoliose nach ventraler versus
dorsaler Korrekturspondylodese – erste Ergebnisse einer prospektiven Studie
C. SCHMIDT, T. BRÜNING, D. LIEM ET AL. – MÜNSTER
- P42 Biomechanische Untersuchung der LCP-Superior Anterior Clavicle Platte (Synthes)
im Vergleich zur winkelstabilen 7-Loch Rekonstruktionsplatte
L. EDEN, D. ZIEGLER, R. MEFFERT – WÜRZBURG
- P43 Enchondrome des prox. Humerus
T. KRAUS, U. LENZE, C. KIRCHHOFF ET AL. – MÜNCHEN

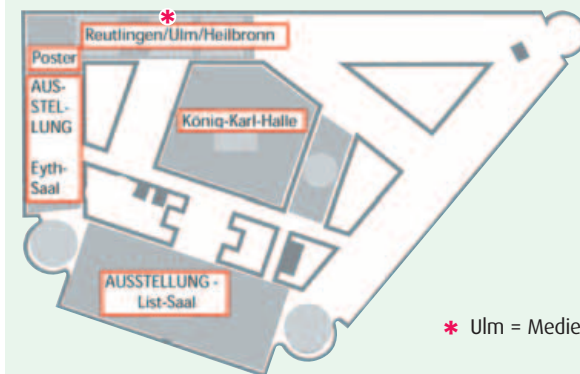
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



* Ulm = Medienannahme

Freitag, 27. Mai 2011, 12:30 – 13:30 Uhr**LW 1: Arthrex GmbH**

Arthroskopisch assistierter Teilgelenkersatz der Schulter

Referierender: PRIM. DR. MED. WERNER ANDERL – Wien, Österreich

Arthroskopische Pfannenrandrekonstruktion
mit autologer Spanplastik

Referierender: PD DR. MED. MARKUS SCHEIBEL – Berlin

Einsatz eines Kollagen-Patch bei der
Rotatorenmanschetten-Stabilisierung

Referierender: DR. MED. MATTHIAS FLURY – Zürich, Schweiz

Techniken zur Rekonstruktion bei chronischer
AC-Gelenksinstabilität

Referierender: UNIV.-PROF. DR. MED. ANDREAS B. IMHOFF – München

Raum: ----- Bertha-Benz-Saal

LW 2: Biomet Deutschland GmbHT.E.S.S. Das modulare, knochensparende Schulterssystem –
bewährtes Konzept und neue Revisionsoptionen

Referierender: DR. MED. THEODORUS PATSALIS – Wuppertal

Raum: ----- Heilbronn

**LW 3: DePuy Mitek**Weichteilläsion und Knochendefekt bei der Schulterinstabilität:
wann Bankart-, wann Knochenblockoperation?

Referierende: PROF. DR. MED. JÖRN STEINBECK – Münster

DR. MED. JENS AGNESKIRCHNER – Hannover

Raum: ----- König-Karl-Halle

**LW 4: MATHYS ORTHOPÄDIE GmbH**

Affinis® Short Kurzschaft Schulterendoprothese

Referierende: PD DR. MED. ULRICH IRLENBUSCH – Arnstadt

PD DR. MED. GÉZA PAP – Leipzig

Raum: ----- Mannheim

**LW 5: TORNIER GmbH**

Neue Konzepte in der Schulterendoprothetik

Referierender: PROF. DR. MED. MARKUS LOEW – Heidelberg

Raum: ----- Karlsruhe

**Samstag, 28. Mai 2011, 12:30 – 13:30 Uhr****LW 6: DePuy Mitek**Die anatomische Schulterprothese der
4. Generation – Total vs. Hemiarthroplastik

Referierender: DR. MED. TOMAS SMITH – Hannover

Raum: ----- König-Karl-Halle

**LW 7: Lima Deutschland GmbH**Komplikationen in der Schulterprothetik – Ursachen,
Lösungen und Neuentwicklungen

Referierende: DR. MED. ALESSANDRO CASTAGNA – Mailand, Italien

PD DR. MED. CARSTEN ENGLERT – Regensburg

PD DR. MED. LUDGER GERDESMEYER – Kiel

DR. MED. JÖRN KIRCHER – Düsseldorf

DR. MED. JENS AGNESKIRCHNER – Hannover

DR. MED. HANS BLOCH –

Villanova di San Daniele, Italien

Raum: ----- Mannheim

**LW 8: Zimmer Germany GmbH**Modulares Anatomical Shoulder™ System mit Trabecular Metal™
Reverse Glenoidverankerung für das Anatomical Shoulder™
Inverse/Reverse System

Referierender: DR. MED. THOMAS AMBACHER – Pforzheim

Raum: ----- Karlsruhe



A

Agneskirchner, Jens, Dr. med.
Sportsclinic Germany
Hannover _____ V20, V76

Ambacher, Thomas, Dr. med.
ARCUS Sportklinik
Pforzheim _____ V42, V79

Anderl, Werner, Prim. Doz. Dr. med.
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Wien, Österreich _____ V89

B

Balke, Maurice, Dr. med.
Klinikum Köln-Merheim, Unfallchirurgie,
Orthopädie und Sporttraumatologie
Köln _____ V58

Bartl, Christoph, Dr. med.
Universität Ulm, Unfallchirurgie
Ulm _____ V49

Bartsch, Martin
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin _____ P25

Bauer, Gerhard, Prof. Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart

Baums, Mike H., PD Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
Frankfurt am Main _____ V95

Becker, Ulrich, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart

Berth, Alexander, PD Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädische Klinik
Magdeburg _____ P9

Böhm, Dirk, PD Dr. med.
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Würzburg _____ PT II

Bohndorf, Klaus, Prof. Dr. med.
Zentralklinikum
Augsburg _____ IK III

Borbas, Paul, Dr. med.
Universitätsklinik für Unfallchirurgie
Graz, Österreich _____ V12

Bräun, Klaus, Dr. med.
BG Unfallklinik, Unfallchirurgie
Murnau _____ V40

Brucker, Peter U., Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU, Sportorthopädie
München _____ P39

Brunner, Ulrich, Prof. Dr. med.
Krankenhaus Agatharied
Hausham _____ IK I

Buchholzer, Udo
Physiocenter
Aichelberg _____ PT II

Buchmann, Stefan, Dr. med.
Chirurgische Klinik
München _____ V93

Buess, Eduard, Dr. med.
Klinik Engeried
Bern, Schweiz _____ V11

Burkhardt, Klaus, Dr. med.
Universitätsklinikum, Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Köln _____ V83

D

da Silva, Gaspar, Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg _____ V15, P6

Dedy, Nicolas, Dr. med.
Universitätsklinikum, Allgemeine Orthopädie
Münster _____ V97

Dexel, Julian, Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädie
Dresden _____ V86

Drews, Björn, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart _____ P22

E

Ebinger, Thomas, PD Dr. med.
Karl-Olga-Krankenhaus
Stuttgart _____ V22, OP II

Eden, Lars, Dr. med.
Universitätsklinikum
Würzburg _____ P42

Eisenschenk, Andreas, PD Dr. med.
Unfallkrankenhaus, Hand-,
Replantations- und Mikrochirurgie
Berlin

Elser, Florian, Dr. med.
Hessingparc Klinik
Augsburg _____ PT I

Endele, Dominick, Dr. med.
Katharinenhospital
Stuttgart _____ OP I

Engel, Guido, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart _____ OP II

Engel, Simone
Krankenhaus Bad Canstatt
Stuttgart

F

Faymonville, Christoph, Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädie und
Unfallchirurgie
Köln _____ V32

Ficklscherer, Andreas, Dr. med.
Universität München, Orthopädische
Klinik und Poliklinik
München _____ V101, P34

Flury, Matthias, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz _____ V44

Förster, Frank
Sportklinik
Stuttgart _____ PT I, PT II

Frick, Hubert, Dr. med.
Praxisklinik, Orthopädie
Ravensburg _____ P3

G

Gaul, Leander, Dr. med.
BG Unfallklinik/Klinikum Garmisch
Murnau _____ V71

Gausepohl, Thomas, PD Dr. med.
Paracelsus Klinik
Marl _____ IK II

Gerdesmeyer, Ludger, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik Schleswig Holstein
Kiel _____ V2

Gerhardt, Christian, Dr. med.
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin _____ V10, V61, P26

Geyer, Michael, Dr. med.
St. Vinzenz Klinik
Pfronten _____ V84, P4, P24

Gilot, Greg, Dr. med.
Cleveland Clinic Florida
Weston, USA _____ P17

Giunta, Riccardo, Prof. Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU
München _____ V24

Glanzmann, Michael, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz _____ V45

Gohlke, Frank, Prof. Dr. med.
Rhön-Klinikum
Bad Neustadt _____ V41

Gokeler, Alli
University Medical Center
Groningen, Niederlande

Goldmann, Axel, Dr. med.
Orthopädie Centrum,
Krankenhaus Martha-Maria
Erlangen _____ IK III

Goreta, Nedi
VPT Akademie
Fellbach-Schmieden _____ PT II

Gosak, Antonio, Dr. med.
Deutsches Hospital Buenos Aires
Buenos Aires, Argentinien _____ V73

Greiner, Stefan, PD Dr. med.
Charité-Universitätsmedizin
Berlin _____ P8

Greshake, Oliver, Dr. med.
Praxis für Sporttraumatologie und
Gelenkchirurgie
Köln _____ V51

H

Habermeyer, Peter, Prof. Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg ----- V17, P12

Hardy, Philippe, MD, PhD
Ambroise Pare Hospital,
Orthopaedic Surgery
Boulogne, Frankreich ----- V19

Hedtmann, Achim, PD Dr. med.
Klinik Fleetinsel
Hamburg ----- V59, P38

Heers, Guido, PD Dr. med.
Universität Regensburg, Orthopädie
Bad Abbach ----- V69

Heikenfeld, Roderich, Dr. med.
St. Anna Hospital
Herne ----- V25

Hellmers, Niels, Dr. med.
Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie
Lübeck ----- V80

Helm, Philip, Dr. med.
Klinikum der Privaten Universität
Witten/Herdecke
Köln ----- V87

Herrmann, Sebastian
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- V78

Hoffmann, Frank, Dr. med.
RoMed-Klinikum, Klinik für
Orthopädie und Sportorthopädie
Rosenheim

Hollinger, Boris, Dr. med.
ARCUS Sportklinik
Pforzheim ----- IK II

Hüper, Moritz
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- V39

I

Imhoff, Andreas B., Univ.-Prof. Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU, Sportorthopädie
München ----- IK I

Irlenbusch, Ulrich, PD Dr. med.
Marienstift
Arnstadt ----- V81, P11

J

Jehmlich, Steffen, Dr. med.
Orthopädische Klinik
Markgröningen ----- V26

Jensen, Gunnar
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover ----- V65, V70

Jeske, Hans-Christian, Dr. med.
Universitätsklinik für Unfallchirurgie
und Sporttraumatologie
Innsbruck, Österreich ----- P28

Jung, Christian, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich ----- OP I

K

Kappe, Thomas, Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädie
Ulm ----- P37

Kasten, Philip, Prof. Dr. med.
Carl-Gustav Carus Universität Dresden,
Klinik für Orthopädie
Dresden ----- V8, V90

Kircher, Jörn, Dr. med.
Heinrich-Heine-Universität,
Orthopädische Klinik
Düsseldorf ----- V7, V55, P10, P31, P32, P33

Kirchhoff, Chlodwig, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU,
Orthopädie und Unfallchirurgie
München ----- V37, V62, P7

Koch, Michael, Dr. med.
Klinikum Bogenhausen
München ----- P35

König, Uwe, Dr. med.
Ortho-Klinik Rhein/Main
Offenbach ----- V14

Königshausen, Matthias, Dr. med.
Universitätsklinikum Bergmannsheil
Bochum ----- V33

Kramer, Michael, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik
Ulm ----- PT II

Kraus, Natascha
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- V53, V64, P19, P21

Kraus, Tobias, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU,
Orthopädie und Unfallchirurgie
München ----- P43

Kretz, Franz-Josef, Prof. Dr. med.
Klinikum Stuttgart, Klinik für Anästhesiologie
und oper. Intensivmedizin
Stuttgart ----- OP I

L

Langhoff, Florian
Sportklinik
Stuttgart ----- V13

Laumann, Jens
VPT Akademie
Fellbach-Schmiedlen ----- PT I, PT II

Lehmann, Lars-Johannes, PD Dr. med.
Universitätsmedizin, Orthopädisch-
Unfallchirurgisches Zentrum
Mannheim ----- V9

Lichtenberg, Sven, Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg ----- V4

Liem, Dennis, Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädie
Münster ----- V99

Liem, Inge
Schulthess Klinik
Zürich ----- V88

Liener, Ulrich, PD Dr. med.
Marienhospital
Stuttgart ----- IK II

Lill, Helmut, Prof. Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover ----- V27, IK II

Listringhaus, Rico, Dr. med.
St. Anna Hospital
Herne ----- V50, P27

Littwinn, Timm, Dr. med.
Klinikum Augsburg, Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Augsburg ----- V30

Loew, Markus, Prof. Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg ----- V46

Lorbach, Olaf, Dr. med.
Klinikum Osnabrück, Klinik für Unfall-,
Hand- und orthop. Chirurgie
Osnabrück ----- V98

M

Magosch, Petra, Dr. med
ATOS Klinik
Heidelberg ----- P16

Maier, Michael, Dr. med.
Universitätsklinik, Orthopädie und
Unfallchirurgie
Heidelberg ----- V6

Mailänder, Peter, Prof. Dr. med.
Universitätsklinik
Lübeck ----- V23

Majewski, Martin, PD Dr. med.
Behandlungszentrum Bewegungsapparat
Basel, Schweiz ----- OP II

Martetschläger, Frank, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, Unfallchirurgie
München ----- V29

Mauch, Christian, Dr. med.
Gemeinschaftspraxis für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Neurochirurgie
Stuttgart ----- OP II

Mauch, Frieder, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart

Meyer, Carolin
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Köln ----- V56

Müller, Peter E., Prof. Dr. med.
LMU, Orthopädische Klinik und Poliklinik
München ----- V94, V96

N

Naumann, Steffen, Dr. med.
Parkkrankenhaus, Orthopädisch
Traumatologisches Zentrum
Leipzig ----- V34

Neumann, Wolfram
Magdeburg ----- V82

Nijs, Stefaan, Prof. Dr. med.
University Hospital Gasthuisberg
Leuven, Belgien ----- V74

Nusselt, Thomas, Dr. med.
Universitätsmedizin, Orthopädie
Göttingen ----- V72

O

Obert, Lioba
Sportklinik
Stuttgart ----- OP I

Ogon, Peter, Dr. med.
Zentrum Sportorthopädie
Freiburg

P

Pap, Géza, PD Dr. med.
Parkkrankenhaus Leipzig
Leipzig ----- V1

Patzer, Thilo, Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädische Klinik
Düsseldorf ----- V35, P18

Pauly, Stephan, Dr. med.
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- V67

Pfahler, Manfred, PD Dr. med.
Praxisklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
München

Pfalzer, Florian
Sportklinik
Stuttgart ----- V63

Pietschmann, Matthias F., Dr. med.
LMU, Orthopädische Klinik und Poliklinik
München ----- P1

Pötzl, Wolfgang, PD Dr. med.
Vulpius Klinik
Bad Rappenau ----- PT I

R

Rackwitz, Lars, Dr. med.
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Würzburg ----- V100

Raiss, Patric, Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg ----- P13

Reimann, Michaela
Klinik Fleetinsel
Hamburg ----- V60

Resch, Herbert, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum, Unfallchirurgie
und Sporttraumatologie
Salzburg, Österreich ----- V18, V21

Reuther, Falk, Dr. med.
DRK Klinik Köpenick
Berlin ----- V77

S

Sandmann, Gunther H., Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU, Unfallchirurgie
München ----- P23

Scheibel, Markus, PD Dr. med.
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- V91, IK I

Schliemann, Benedikt, Dr. med.
Universitätsklinikum, Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Münster ----- V31

Schmidt, Carolin, Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Allgemeiner
Orthopädie und Tumororthopädie
Münster ----- P41

Schneider, Thomas, Prof. Dr. med.
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Köln

Schnell, Markus, Dr. med.
Orthopädische Klinik
Markgröningen ----- P5

Schoch, Christian, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart ----- OP I

Schofer, Markus D., Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum, Orthopädie
Marburg ----- V36, V57

Schwyzler, Hans-Kaspar, Dr. med.
Schulthess-Klinik
Zürich, Schweiz

Seebauer, Ludwig, Dr. med.
Klinikum Bogenhausen, Orthopädie,
Unfallchirurgie und Sportmedizin
München

Seybold, Dominik, PD Dr. med.
BG Universitätsklinik Bergmannsheil
Bochum ----- V47, V52, P15

Siebenlist, Sebastian, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU, Unfallchirurgie
München ----- V38

Sieverding, Marc, Dr. med.
Sonnenhof/Engeried, Praxis Shouldercare
Bern, Schweiz ----- P2

Simmen, Beat R., PD Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz ----- V5

Smith, Thomas, Dr. med.
Annastift, Orthopädie der MHH
Hannover ----- V43

Spormann, Christophe, Dr. med.
Schulthess-Klinik
Zürich, Schweiz ----- P14

Stehle, Jens, Dr. med.
Rhön-Klinikum
Bad Neustadt ----- V54

Stein, Thomas, Dr. med.
BG Unfallklinik
Frankfurt am Main ----- V66, P36

Stein, Verena, Dr. med.
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- P20

Steinbeck, Jörn, Prof. Dr. med.
Orthopädische Praxisklinik
Münster ----- V75

T

Tauber, Mark, Dr. med.
ATOS Klinik
München ----- IK I

Theermann, Ralf, Dr. med.
Orthopädie Mühlenkamp
Hamburg ----- P29

Theisen, Christina, Dr. med.
Universität, Klinik für Unfall, Hand-
und Wiederherstellungschirurgie
Münster ----- P30

Thierbach, Anne
Charité-Universitätsmedizin,
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Berlin ----- P40

V

Vogt, Stephan, PD Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU, Sportorthopädie
München ----- V85

Voigt, Christine, PD Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover ----- V28, V92

W

Weber, Thomas, Dr.
Daimler AG
Stuttgart ----- V16

Wellmann, Mathias, Dr. med.
Medizinische Hochschule, Klinik für Orthopädie
Hannover ----- V48, V68

Werner, Andreas, PD Dr. med.
Klinik Fleetinsel
Hamburg

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med.
OCM-Klinik
München

Z

Zeifang, Felix, Prof. Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg ----- V3

Zumstein, Matthias, Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik, Inselelspital
Bern, Schweiz

Ein besonderer Dank gilt dem **Hauptpartnerunternehmen** des 18. Jahreskongresses der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie, der Firma DePuy Mitek, für die großzügige Unterstützung!



DePuy Mitek
22851 Norderstedt

Weiterer Dank gilt den **Partnerunternehmen** des 18. Jahreskongresses der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie für die großzügige Unterstützung!

Arthrex GmbH
85757 Karlsfeld



Biomet Deutschland GmbH
14167 Berlin



MATHYS ORTHOPÄDIE GmbH
44791 Bochum



TORNIER GmbH
51399 Burscheid



Firma	Stadt	Stand-Nr.
Zmed GmbH	22453 Hamburg	31
aap Implantate AG	12099 Berlin	5
albrecht GmbH	83071 Stephanskirchen	8
akrus	25337 Elmshorn	11
Arthrex GmbH	85757 Karlsfeld	33
ArthroCare (Deutschland) AG	42859 Remscheid	38
axomed GmbH	79100 Freiburg	28
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	29
BSNmedical GmbH	20253 Hamburg	22
DePuy Mitek	22851 Norderstedt	3
Exactech Deutschland	24143 Kiel	32
frohberg medien in der medizin	10829 Berlin	12
JRI - Joint Replacement Instrumentation	54597 Olzheim	13
Karl Storz	78532 Tuttlingen	21
Königsee Implantate GmbH	07426 Allendorf	15
Lima Deutschland GmbH	22297 Hamburg	16
Linvatec Deutschland GmbH	64521 Groß-Gerau	4
MATHYS ORTHOPÄDIE GmbH	44791 Bochum	7
Medartis GmbH	79224 Umkirch	25
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth	36
neurotech	88682 Salem	10
OrthoAktiv GmbH	86157 Augsburg	27
Otto Bock	37115 Duderstadt	2
REICHERT GmbH, Buchhandlung	64625 Bensheim	20
Richard Wolf GmbH	75438 Knittlingen	35
Smith & Nephew GmbH	45768 Marl	17
Smith & Nephew GmbH Endoskopie	22761 Hamburg	34
SPORLASTIC GmbH	72622 Nürtingen	1
Synthes GmbH	79244 Umkirch	18
TOBY Orthopaedics	Coral Gables, FL, USA	37
TORNIER GmbH	51399 Burscheid	30
TRB Chemedica AG	85540 Haar/München	9
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	19

Stand bei Drucklegung

18. Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für
Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.



- Stehtische
- * List-Saal
- * Eyth-Saal

Wir laden Sie recht herzlich zum Festabend
der DVSE in die Neue Staatsgalerie ein!

Freuen Sie sich auf einen Festabend der besonderen Art in einer ungewöhnlichen Umgebung.
Das museale Flair wird durch dezente musikalische Begleitung und einen Überraschungsgast
sicherlich ein Höhepunkt des Kongresses sein.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Abend begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Vergnügen!

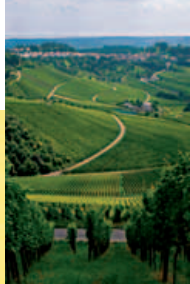


copyright © Staatsgalerie Stuttgart



Datum: Freitag, 27. Mai 2011 ab 20:00 Uhr
Preis: 40,00 € pro Person
Buchung: Online unter www.intercongress.de
Anschrift: Neue Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, 70173 Stuttgart

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Intercongress GmbH,
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg, Steuernummer: DE 113856576



Die Metropole am Neckar liegt reizvoll eingebettet in eine der **größten Weinbauregionen Deutschlands**. Dabei begeistert die baden-württembergische Landeshauptstadt nicht nur durch ihr herrliches Panorama, ihre beeindruckenden Gärten und Parkanlagen, ihre schönen Plätze, die prächtigen Schlösser und Bauten unterschiedlichster Architekturstile, sondern auch durch ihre kulturelle und kulinarische Vielfalt sowie den typisch schwäbischen Erfindergeist.

Der Stuttgarter Schlossplatz



Der schöne und großzügig angelegte Schlossplatz, mit seinen eindrucksvollen Bauten und der barocken Gartenanlage, ist der zentralste Punkt der Stadt und ein Ort, der aus keinem Stadtbummel wegzudenken ist. Er liegt unmittelbar an Stuttgarts Haupteinkaufsmeile, der **Königsstraße**, die nur einige Meter vom Haus der Wirtschaft entfernt liegt.

Im **Neuen Schloss**, der repräsentativsten Adresse der Stadt, werden Staatsgäste empfangen und in den

Seitenflügeln sind Ministerien untergebracht. Durch die lange Bauzeit (1746-1807) fanden mehrere Stilrichtungen ihren Niederschlag. Der klassizistische Säulenbau gegenüber des Neuen Schlosses ist der **Königsbau**, Stuttgarts älteste Ladenpassage. Erneuert präsentieren sich heute die **Königsbau-Passagen**, eine vielfältige Einkaufslandschaft, darin. Nur wenige Meter vom Schlossplatz entfernt, befindet sich das **Alte Schloss**, die Stammburg der ersten Grafen und Herzöge von Württemberg und der ehemalige Grundstein der Stadt Stuttgart.



Museen



In Stuttgart ist Kunst von Weltrang zu Hause. Mit ihrer hochkarätigen Sammlung zählt die **Staatsgalerie Stuttgart** zu den bestbesuchten Kunstmuseen Deutschlands. Im klassizistischen Altbau wird die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere die Klassische Moderne vom Expressionismus bis zum Spätwerk Picassos, sowie zeitgenössische Kunst präsentiert. Die angegliederte Neue Staatsgalerie beherbergt Glanzstücke der Malerei unterschiedlicher Epochen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert.



Ein weiterer Kunsttempel ist das **Kunstmuseum Stuttgart**, ein gläserner Kubus, der im Jahre 2005 eröffnet wurde und bei Nacht als Lichtskulptur über der Königsstraße schwebt. Die städtische Kunstsammlung Stuttgart auf rund 5.000 m² ist vor allem bekannt für die bedeutendste Sammlung des Werkes von Otto Dix, einem der führenden Vertreter der Neuen Sachlichkeit, mit über 300 Gemälden, Zeichnungen und Grafiken.

Ein Magnet für Stuttgart-Besucher ist das sensationelle

Mercedes-Benz Museum. Auf rund 16.500 m² Ausstellungsfläche, verteilt auf neun Etagen, werden rund 160 Fahrzeuge präsentiert: Die ersten Modelle – Gottlieb Daimlers Motorkutsche und der patentierte Motorwagen von Karl Benz, beide Jahrgang 1886 – sind ebenso vertreten wie die neuesten Serienfahrzeuge. Von weltweit einmaliger Anziehungskraft ist dabei die Ebene „Silberpfeile - Rennen und Rekorde“, die etwa 40 Highlights aus der langen traditionsreichen Motorsport-Geschichte des Unternehmens zeigt. Die spannende Architektur des Museums in Form einer Doppelhelix ist mit fast 50 Metern Höhe von weitem als Wahrzeichen sichtbar.

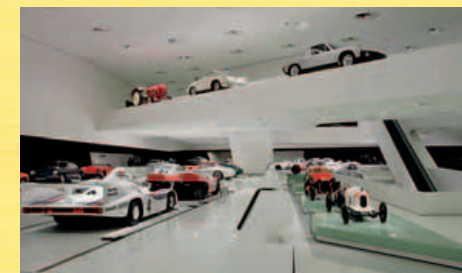


Seit Januar 2009 hat die Automobilstadt Stuttgart ein weiteres architektonisches Highlight zu bieten. Auch **Porsche** eröffnete ein neues spektakuläres **Museum** und zeigt dort auf 5.600 m² Ausstellungsfläche rund 80 schicke und geschichtsträchtige Sportwagen in Stuttgart-Zuffenhausen. Das Museum ist ein vom Boden losgelöster, monolithischer Körper, der über dem Boden und Erdgeschossniveau zu schweben scheint. Neben den „Porsche-Klassikern“ werden

dabei auch die Entwicklungsleistungen von Professor Ferdinand Porsche aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts gewürdigt. Im Mittelpunkt steht eine großzügige Ausstellungsfläche, die der Präsentation faszinierender Fahrzeugmodelle dient.

Folgende Museen sind einen Besuch in Stuttgart wert:

Porsche Museum, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen



Haus der Geschichte (politische Geschichte), Konrad-Adenauer-Str. 16, 70173 Stuttgart
Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart
Landesmuseum Württemberg, (Landesgeschichte & Sonderausstellungen zur Geschichte der Steinzeit, der Kelten, der Römer bis hin zur Neuzeit), Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
Linden-Museum (völkerkundliches Museum), Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
Mercedes-Benz Museum, Mercedesstr. 100, 70372 Stuttgart
Museum Schloss Rosenstein und Museum am Löwentor (naturkundliches Museum), gegenüber Nordbahnhofstraße 187, Parkplatz in Ehmannastraße bzw. im Rosensteinpark, oberhalb des zool.-bot. Gartens Wilhelma; Parkhaus Wilhelma
Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, 70173 Stuttgart

Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“

Ein Erlebnis zu jeder Jahreszeit bietet die „Wilhelma“, der einzigartige und größte zoologisch-botanische Garten Europas.



Die Kombination von rund 8.000 Tieren und 6.000 Pflanzenarten mit herrlichen maurischen Bauten in einem historischen Park begeistert Groß und Klein. Über 160 Jahre Geschichte repräsentiert Deutschlands einziger zoologisch-botanischer Garten, der ein Querschnitt durch alle Klimazonen der Erde zeigt.



Weitere Informationen zu Stuttgart erhalten Sie bei:

Tourist-Information i-Punkt Königstraße 1A – gegenüber Hauptbahnhof

Montag-Freitag: 09 bis 20 Uhr
 Samstag: 09 bis 18 Uhr
 Sonn- und Feiertage: 11 bis 18 Uhr
www.stuttgart-tourist.de
info@stuttgart-tourist.de

VERMERK:

Textquellen: copyright © Stuttgart-Marketing GmbH
 Fotos: copyright © Stuttgart-Marketing GmbH bzw. copyright © DAIMLER AG und copyright © PORSCHE AG



Für alle Kongressteilnehmer wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abruflkontingenten allen Teilnehmern und Ausstellern die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem **Stichwort „DVSE 11“** schriftlich direkt im Hotel vor. **Eine frühzeitige Reservierung empfiehlt sich, da nach dem angegebenen Stichtag keine Unterbringung mehr garantiert werden kann.**

Le Méridien****
 Willy-Brandt-Str. 30
 70173 Stuttgart
 fon 0711 2221-0
 fax 0711 2221-2599
 info.stuttgart@lemeridien.com
 www.lemeridienstuttgart.com

Einzelzimmer: 195,00 € pro Zimmer/Nacht
 Frühstück: inklusive
 Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 26.04.2011

Das Le Méridien Stuttgart liegt im grünen Herzen der Stadt vis à vis dem wunderschönen Schlossgarten. Der Hauptbahnhof, weitere öffentliche Verkehrsmittel und alle bekannten Sehenswürdigkeiten sind vom Hotel aus bequem zu erreichen. Das Hotel bietet 291 geräumige und elegant ausgestattete Zimmer sowie 12 komfortable Suiten und darüber hinaus das Le Spa mit einem herrlichen Pool, einem Dampfbad und einem voll ausgestatteten Trainingsraum.

Steigenberger Graf Zeppelin****
 Arnulf-Klett-Platz 7
 70173 Stuttgart
 fon 0711 2048-0
 fax 0711 2048-366
 stuttgart@steigenberger.de
 www.stuttgart.steigenberger.de

Einzelzimmer (26.-27.05.): 175,00 € pro Zimmer/Nacht
 Doppelzimmer (26.-27.05.): 205,00 € pro Zimmer/Nacht
 Einzelzimmer (27.-28.05.): 137,00 € pro Zimmer/Nacht
 Doppelzimmer (27.-28.05.): 179,00 € pro Zimmer/Nacht
 Frühstück: inklusive
 Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011
 Stichtag: 05.05.2011

Mitten im Herzen Stuttgarts liegt das Steigenberger Graf Zeppelin. Die Einkaufsmeile "Königstrasse" ist nur ein paar Schritte entfernt, der Hauptbahnhof mit U-Bahn- und S-Bahn-Station befindet sich gleich gegenüber. Das Hotel verfügt über 189 Zimmer, ausgestattet mit Safe, Telefon, W-Lan, Minibar, TV mit Pay-TV und Modemanschluss.

Hotel am Schlossgarten****
 Schillerstr. 23
 70173 Stuttgart
 fon 0711 2026-805
 fax 0711 2026-815
 anfrage@hotelschlossgarten.com
 www.hotelschlossgarten.com

Einzelzimmer: 161,00 € pro Zimmer/Nacht
 Doppelzimmer: 172,00 € pro Zimmer/Nacht
 Frühstück: 22,00 € pro Person/Tag
 Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 10.04.2011

Das Hotel liegt in der grünen Parkanlage des Schlossgartens, direkt an der großen Einkaufsstraße Königstraße sowie vieler kultureller Einrichtungen. Vis à vis vom Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel in nur wenigen Gehminuten.

ReGa Hotel****
 Ludwigstr. 18-20
 70176 Stuttgart
 fon 0711 61934-0
 fax 0711 61934-77

Einzelzimmer Standard: 145,00 € pro Zimmer/Nacht
 Doppelzimmer Standard: 167,00 € pro Zimmer/Nacht
 Einzelzimmer Komfort: 159,00 € pro Zimmer/Nacht
 Doppelzimmer Komfort: 179,00 € pro Zimmer/Nacht
 Frühstück: inklusive

info@rega-hotel.de
www.rega-hotel.de

Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011
Stichtag: 25.04.2011

Beste Innenstadtlage, in einem verkehrsberuhigten Bereich, nur wenige Gehminuten zur Fußgängerzone im Stadtzentrum, zur Liederhalle und zum Kongresszentrum. Stationen öffentlicher Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Das Hotel verfügt über 66 Zimmer ausgestattet mit W-Lan (gebührenpflichtig), SAT-TV, Telefon und Minibar.

Arcotel Camino Stuttgart****

Heilbronner Str. 21
70191 Stuttgart
fon 0711 25858-0
fax 0711 25858-2200
reservation.camino@arcotel.at
www.arcotelhotels.com

Doppelzimmer: 115,00 € pro Zimmer/Nacht
(Zimmer werden als Einzelzimmer vergeben)
Frühstück: 17,00 € pro Person und Tag
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 14.04.2011

Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Stuttgarter Hauptbahnhof, dem Einkaufsboulevard „die Königstraße“ sowie der Ausgehmeile „die Theodor Heuss Straße“ entfernt und verfügt über 168 Zimmer. Alle Zimmer sind mit Minibar, Zimmersafe, Flatscreen TV, High-Speed Internetzugang, Telefon sowie DVD/CD-Player ausgestattet.

Maritim Hotel Stuttgart****

Seidenstr. 34
70174 Stuttgart
fon 0711 942-0
fax 0711 942-1000
info.stu@maritim.de
www.maritim.de

Einzelzimmer: 129,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 167,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 31.03.2011

Das Hotel verfügt über 555 Zimmer und Suiten und liegt mitten in der Stadt am ruhigen Hoppenlaupark, ca. 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof und 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Alle Zimmer verfügen über Minibar, Telefon, Video und Sat Auswahl* sowie Internetanschluss* (*gebührenpflichtig).

Hotel Azenberg****

Seestr. 114-116
70174 Stuttgart
fon 0711 225504-0
fax 0711 225504-99
www.hotelazenberg.de

Einzelzimmer: 115,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 125,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 28.04.2011

Ganz in der Nähe zum Hotel befindet sich das Kongresszentrum, zum Hauptbahnhof und zur Stadtmitte sind es nur wenige Gehminuten. Die Zimmer stehen wahlweise als Nichtraucher- oder Raucherzimmer zur Verfügung und sind ausgestattet mit Satelliten-TV, ISDN-Telefon, W-Lan, Radio, Wecker und Haartrockner.

Kronen-Hotel****

Kronenstr. 48
70174 Stuttgart
fon 0711 2251-0
fax 0711 2251-404
info@kronenhotel-stuttgart.de
www.kronenhotel-stuttgart.com

Einzelzimmer (26.-27.05.): 108,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer (26.-27.05.): 156,00 € pro Zimmer/Nacht
Einzelzimmer (27.-28.05.): 99,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer (27.-28.05.): 128,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011
Stichtag: 25.03.2011

Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Stuttgarter Hauptbahnhof entfernt und verfügt über 80 Nichtraucher Zimmer. Die Zimmer sind individuell gestaltet und ausgestattet. Alle Zimmer verfügen über einen High-Speed-Internet Zugang, Fernseher, Telefon und Minibar. Die meisten der Zimmer sind klimatisiert.

Mercure City Center***

Heilbronner Str. 88
70191 Stuttgart
fon 0711 25558-914
fax 0711 25558-100
h5424-re@accor.com
www.mercure.com

Einzelzimmer: 119,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 149,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 28.04.2011

Das Mercure Hotel Stuttgart City Center befindet sich nur wenige Minuten von der Innenstadt und dem Hauptbahnhof entfernt. Zur nächstgelegenen Bus- und U-Bahn-Station Türlenstraße laufen Sie nur 250 m und die Fahrt zum Flughafen sowie zur Neuen Messe Stuttgart dauert etwa eine halbe Stunde. Die 174 Zimmer sind ausgestattet mit Pay-TV, Radio, Telefon sowie WiFi kabelloser Internetzugang.

Hotel SAUTTER***

Johannesstr. 28
70176 Stuttgart
fon 0711 6143-0
fax 0711 6116-39
info@hotel-sautter.de
www.hotel-sautter.de

Einzelzimmer: 88,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 25.04.2011

Das Hotel verfügt über 55 Zimmer. Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche, WC, Telefon und TV sowie W-Lan ausgestattet. Ruhig und dennoch zentral und verkehrsgünstig gelegen gelangt man, nach nur 8 Minuten Fußweg, in die Stuttgarter Innenstadt. Mit direkter U-Bahn-Anbindung zur Haltestelle Schloss-/Johannesstraße erreichen Sie innerhalb von 5 Minuten den Stuttgarter Hauptbahnhof.

Hotel Wartburg***

Lange Str. 49
70174 Stuttgart
fon 0711 2045-0
fax 0711 2045-450
Info@hotel-wartburg-stuttgart.de
www.hotel-wartburg-stuttgart.de

Einzelzimmer: 79,00 € pro Zimmer/Nacht
Doppelzimmer: 110,00 € pro Zimmer/Nacht
Frühstück: inklusive
Buchungszeitraum: 26.05.2011 - 28.05.2011

Stichtag: 11.04.2011

Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche, WC, Minibar, Telefon und Kabel-TV sowie kostenfreiem W-Lan ausgestattet. Das Hotel befindet sich in nächster Nähe zur Innenstadt, nur einen Steinwurf vom Rotenbühlplatz entfernt und nur 5 Gehminuten von Königstraße und Liederhalle entfernt.

Hinweis: Wir haben diese Kontingente ein Jahr vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o. g. anbietet. Es handelt sich dann z. B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Weitere Buchungen sind auch über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgendem Link möglich: www.hrs.de/se/intercongress.

Termin

27. – 28. Mai 2011

Kongresspräsident und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Bauer
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstraße 8, 70372 Stuttgart

Organisations-Komitee

Dr. med. Sandra Endeke, Dr. med. Guido Engel, Dr. med. Frieder Mauch,
Dr. med. Christian Schoch, Sportklinik Stuttgart

Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
www.hausderwirtschaft.de

Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.
Admiralitätsstr. 3, 20459 Hamburg

Veranstalter der Fachausstellung und des Rahmenprogramms



Intercongress GmbH

Wilhelmstraße 7, 65185 Wiesbaden
fon 0611 977 16-0
fax 0611 977 16-16
info.wiesbaden@intercongress.de
www.intercongress.de

Kongresshomepage

www.dvse-kongress.de

Registrierung

Bitte melden Sie sich online unter www.intercongress.de an.
Auf Nachfrage schicken wir Ihnen gern ein Anmeldeformular per Fax/Post zu.
Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Kongressdauerkarte 27.-28.05.2011

DVSE Mitglied

Nichtmitglied

Arzt/Ärztin	Eur. 160,-*	Eur. 200,-*
Referent/in, Vorsitzende/r, Posterautor/in (Erstautor/in)	Eur. 60,-*	Eur. 80,-*
Physiotherapeut/in, Sporttherapeut/in, OP-Pflege-Personal	Eur. 50,-**	Eur. 50,-**
Student/in	Eur. 15,-**	Eur. 15,-**
OP-Pflege-Seminar/Physiotherapie-Seminar 28.05.2011, 09:00 - 10:15 und 10:45 - 12:15 Uhr Gebühr berechtigt zum Besuch der Vorträge am Samstag	Eur. 30,-**	Eur. 30,-**

*nur mit Bescheinigung

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V., Admiralitätsstraße 3, 20459 Hamburg
Steuernummer: 17/414/00851

Kongressunterlagen

Bestellte und bezahlte Eintrittskarten für Kongress und Rahmenprogramm werden ab April 2011 verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 11. Mai 2011 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden.

Tagungsbüro vor Ort

Freitag	27. Mai 2011	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag	28. Mai 2011	07:00 – 17:00 Uhr
fon	0711 123 3465	
fax	0711 123 3466	

Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung ist während des Kongresses am Registrierungscounter erhältlich.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung angemeldet. Zudem wird die Teilnahme mit 12 Stunden in der Theorie und 2 Stunden in der Praxis nach den Richtlinien des Curriculums der Fortbildung in Schulter- und Ellenbogenchirurgie anerkannt.



Fachausstellung

Im List- und Eyth-Saal vom Haus der Wirtschaft findet begleitend eine Fachausstellung statt. Wir bitten alle Kongressteilnehmer, durch ihren Besuch an den Ausstellungsständen das Engagement der Industriefirmen zu honorieren.

Die Kurzfassung der wissenschaftlichen Beiträge wurde in anonymisierter Form nach den Kriterien Fragestellung, wissenschaftlicher Gehalt, Originalität der Untersuchung, Methode, Material und Kollektiv, Ergebnisse und Schlussfolgerungen beurteilt:

Wir danken folgenden Gutachtern für ihre zügige und sachkompetente Arbeit:

Dr. med. **Thomas Ambacher**, Pforzheim

Prof. Dr. med. **Frank Gohlke**, Bad Neustadt

Dr. med. **Frank Hoffmann**, Rosenheim

PD Dr. med. **Ulrich Irlenbusch**, Arnstadt

Dr. med. **Sven Lichtenberg**, Heidelberg

Dr. med. **Frieder Mauch**, Stuttgart

PD Dr. med. **Wolfgang Pötzl**, Bad Rappenau

Dr. med. **Falk Reuther**, Berlin

Prof. Dr. med. **Thomas Schneider**, Köln

PD Dr. med. **Andreas Werner**, Hamburg

Prof. Dr. med. **Ernst Wiedemann**, München

Aus organisatorischen Gründen konnten bei eingereichten Vorträgen im gedruckten Programm lediglich der erste, zweite und letztgenannte Autor aufgeführt werden. Im Abstractband werden alle beteiligten Personen aufgelistet sein.

Bitte beachten Sie folgende technische Hinweise:

Vorträge: Wir bitten Sie, die festgelegten Vortragszeiten unbedingt einzuhalten. Der Ablauf der Redezeit wird in den Sälen König-Karl-Halle und Bertha-Benz-Saal am Rednerpult durch eine „Ampelanlage“ angezeigt, die von grün über gelb auf rot schaltet.

Technik: Als technische Ausstattung steht in den Vortragssälen eine PowerPoint-Präsentation per fest installiertem Notebook und Videobeamer zur Verfügung. Die Präsentation über eigene Notebooks ist nicht möglich, sondern erfolgt zuvor in der Medien-Annahme bzw. mit der von Ihnen im Voraus an uns zugesandten CD.

Integrierte Videos: Führen häufig zu Präsentationsproblemen. Falls Sie auf Videos nicht verzichten können, achten Sie bitte bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie CDs mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Videointegration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können. Probleme entstehen in der Regel durch die Verwendung von speziellen Kompressionsverfahren (Codecs). Im Zweifelsfall sollten Sie den verwendeten Codec mit auf den Datenträger speichern.

Termine: Bitte senden Sie Ihren Vortrag als PowerPoint-Datei auf CD-ROM bis spätestens 18. Mai 2011 an Intercongress GmbH in Wiesbaden oder geben Sie Ihren Vortrag in der Medien-Annahme vor Ort bis spätestens eine Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung ab.

Poster: Alle Poster werden im Hochformat an Posterwänden präsentiert. Wir empfehlen das Format 120 x 90 cm oder DIN-A0. Die Poster werden mit Posterstrips/Pins befestigt. Das Material zum Anbringen wird gestellt.

Die Anreise in die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg ist einfach und problemlos möglich.

...mit dem Auto

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte

Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte

Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte

...mit der Bahn

Ihre individuelle Verbindung finden Sie unter www.bahn.de. Vom Bahnhof aus folgen Sie der Königstraße für einen halben Kilometer. Überqueren Sie geradeaus gehend den Schlossplatz und biegen Sie nach dem Buchhaus Wittwer rechts ab. Über die Fußgängerampel der Theodor-Heuss-Brücke gelangen Sie zum Haus der Wirtschaft.

...mit dem Flugzeug

Der Stuttgarter Flughafen bietet eine Vielzahl an Direktverbindungen aus dem Inland und Europa. Er ist einer der wenigen stadtnahen Flughäfen Europas. Mit der S2 oder S3 gelangen Sie alle 10 bzw. 20 Minuten (am Wochenende alle 30 Minuten) zum Hauptbahnhof Stuttgart.

...mit dem öffentlichen Nahverkehr

S-Bahn, Linien S 1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte; Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse.

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet; Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienestraße.

Quelle: Haus der Wirtschaft Stuttgart



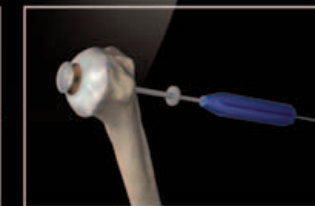
Partial Eclipse

Arthroskopisch unterstützter partieller Humeruskopf-Ersatz

- Weichteilschonend durch arthroskopisches trans-humerales Vorgehen
- Schnelles Verfahren zur Deckung von partiellen Knorpeldefekten
- Sichere und einfache Revidierbarkeit
- Implantatgrößen 20 mm, 25 mm, 30 mm und 35 mm Durchmesser
- Primärstabilität durch Retroschraube
- Osteointegration wird durch Titan-Netz-Rückfläche optimiert



Einbringen des Zielbügels



Einschrauben des Implantates

Arthrex

Weitere Informationen:

<http://www.arthrex.de>

© 2011, Arthrex GmbH. All rights reserved. PATENTS PENDING

Gryphon



Gryphon™ der resorbierbare Anker aus Biocryl® Rapide™ für die Refixation des Labrums in Schulter und Hüfte –

Bleibt nur so lange er muss!

Besuchen Sie unseren Lunchworkshop

Freitag, 27. Mai 2011

„Weichteilläsion und Knochen-
defekt bei der Schulterin-
stabilität: wann Bankart-, wann
Knochenblockoperation?“

Referenten: Prof. Dr. J. Steinbeck,
Dr. J. Agneskirchner

07/2010 Ref: MTK-2010-12

never stop moving™